

# Hochland Kurier

Nummer 1  
Januar 2024  
Jahrgang 30



**Regionalzeitung und  
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf

**Hochlandkurier –  
30 Jahre im Wandel ...**



**... vom Amtsblatt ...**



**... zur Regionalzeitung**



|   |                      |   |  |  |  |
|---|----------------------|---|--|--|--|
| Information Ortsvorsteherin und<br>Historisches zum Hochlandkurier<br>Ortschaft Schönfeld-Weißig /<br>Bibliothek Weißig | S. 3<br><br>S. 4 - 6 | Jubilare<br>Kirchliche Nachrichten<br>Schulen / Hort / Kita<br>Vereinsleben | S. 7<br>S. 8 - 9<br>S. 10 - 16<br>S. 18 - 30 | Kultur der Region<br>Spielpläne/ Veranstaltungen<br>Brauchtum<br>Notdienst | S. 26<br>S. 31 - 33<br>S. 34 - 35<br>S. 36 |
|---|----------------------|---|--|--|--|

## Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- **Büro der Ortsvorsteherin und Sekretariat der Verwaltungsstelle** II / 211  
Telefon: (03 51) 4 88 79 01  
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **Verwaltungsstellenleiter** II / 210  
Telefon: (03 51) 4 88 79 00
- **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** II / 207  
Telefon: (03 51) 4 88 79 12
- **Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen** II / 207a  
Telefon: (03 51) 4 88 79 11 oder 4 88 79 17
- **Ordnung und Sicherheit** II / 204  
Telefon: (03 51) 4 88 79 15
- **Allgemeine Bauangelegenheiten**  
**Straßen- und Tiefbau** II / 221  
Telefon: (03 51) 4 88 79 26  
**Hochbau, Bauüberwachung und -planung** II / 220  
Telefon: (03 51) 4 88 79 24
- **E-Mail für alle Sachgebiete:**  
ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **E-Mail Hochlandkurier:**  
hochlandkurier@dresden.de
- **Bürgerbüro** II / 228  
Telefon: (03 51) 4 88 79 67  
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de  
Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- **Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro**  
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung  
Dienstag, Donnerstag  
09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr  
17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung  
Mittwoch, Freitag  
keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- **Bürgerpolizist** II / 224  
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 88 79 55  
**Sprechzeit** Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
- **Polizeirevier Dresden-Nord**  
Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden  
Telefon: (03 51) 65 24 4100  
täglich 24 Stunden erreichbar

## ■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 214  
Telefon (03 51) 4 88 79 05

### Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag geschlossen

## ■ Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33  
Abfuhrdaten auf [www.dresden.de/abfall](http://www.dresden.de/abfall)

## ■ Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden: (03 51) 4 88 0

## ■ Sozialberatung, Frau Liepack II / 223 Sprechzeit

Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr  
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 88 79 21  
außerhalb der Sprechzeit **ab 17:00 Uhr** erreichbar unter  
Telefon: (03 51) 4 11 96 39

## ■ Sozialer Dienst für SeniorenInnen und Angehörige II / 223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 88 85 54  
**Sprechzeit**  
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## ■ Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz  
Grundstraße 3, 01326 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 88 85 01

### Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

**Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats.**

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,  
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

### Anzeigen

Telefon: (03 72 08) 8 76-2 11  
Fax: (03 72 08) 8 76-2 99  
[anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

### Redaktion

Telefon: (03 51) 4 88 79 12  
[Hochlandkurier@dresden.de](mailto:Hochlandkurier@dresden.de)

## ■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

und gleichzeitig ein herzliches Willkommen im Jahr 2024. Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet und ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für die kommenden Herausforderungen beste Gesundheit, Glück und Erfolg.

Am 3. Adventswochenende haben wir gemeinsam die festliche Stimmung zur „Schloss-Weihnacht“ in Schönfeld genossen. In zauberhaftem, liebevoll dekoriertem Ambiente erfreute sich die Veranstaltung großem Interesse. Kleine und große Künstler auf der Bühne trugen zu besinnlicher Weihnachtsstimmung bei. Maßgeblich unterstützt wurde die Organisation durch die Verwaltungsstelle von der Combo Entertainment GmbH mit ihrem Geschäftsführer Bernd Böhm. Er begleitete als Dienstleister bereits in den vergangenen Jahren die Hochlandfeste und Weihnachtsmärkte in der Ortschaft und konnte hier sein Konzept mit einbringen. Dafür gilt ihm an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

In seiner Sitzung am 4. Dezember 2023 hat sich der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig nochmals mehrheitlich gegen eine Änderung im Bebauungsplan Nr. 244 Gewerbepark Weißig ausgesprochen. Hintergrund waren erneut die Bedenken, dass mit der angestrebten Änderung zukünftig unvorhersehbare Schwierigkeiten für bestehendes und neues Gewerbe und auch für mögliche Betriebsübergänge einhergehen könnten. Einem Vorschlag des Ortschaftsrates, das Gebiet zukünftig als Mischgebiet auszuweisen, ist die Landeshauptstadt Dresden ebenso nicht gefolgt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit dem Entwicklungskonzept für Skateanlagen in der Landeshauptstadt Dresden. Der Ortschaftsrat forderte hierzu eine Prüfung des Bedarfs

und möglicher Standorte für die Errichtung einer gemeinsamen Anlage für den Stadtbezirk Loschwitz und die Ortschaft Schönfeld-Weißig.

Mit Spannung werden im neuen Jahr die Kommunalwahlen mit den Wahlen zum Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig und dem Stadtrat in Dresden am 9. Juni 2024 und die Landtagswahlen am 1. September 2024 erwartet. Zeitig wie nie befinden sich die verschiedenen Parteien und Wählervereinigungen bereits seit Monaten im Wahlkampf. Prüfen Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, in den kommenden Wochen und Monaten bis zum 9. Juni 2024 genau, was Ihnen zukünftig wichtig ist. Geben Sie Ihre Stimme ab und tragen Sie damit aktiv dazu bei, die Ortschaft Schönfeld-Weißig weiter erfolgreich zu gestalten und zu entwickeln.

Das Jahr 2024 weist auch im Hinblick auf den Hochland Kurier ein besonderes Jubiläum aus. Wie Sie dem Titelblatt dieser Ausgabe entnehmen können, begeht die Regionalzeitung und das offizielle Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. In einen gemeinsamen Ausflug des Redaktionsteams in die Geschichte des Hochland Kurier können Sie im Anschluss an mein Vorwort weiter unter auf dieser Seite starten.

Mit winterlichen Grüßen verbleibe ich bis zur nächsten Ausgabe.

Herzlichst

Ihre Manuela Schreiter

Erste stellvertretende Ortsvorsteherin

## ■ Der Hochlandkurier - Historisches zum 30. Jahrgang

Wer erinnert sich noch? Der Hochlandkurier – die erste Ausgabe im Januar 1994! Was war der Anlass? Wie hieß das „Amtsblatt“ der Gemeinden davor? Suchen wir die Antwort in alten Dokumenten!

Der Gründung des **Hochlandkuriers** liegt der Zusammenschluss der Verwaltungsgemeinschaften Schönfeld und Weißig zum 1. Januar 1994 zugrunde. Der neu gegründete Hochlandkurier sollte auf monatlich 16 Seiten zu den amtlichen Bekanntmachungen und Berichten der neuen Großgemeinde Schönfeld-Weißig zusätzlich noch umfassender informieren und die Redaktion bot der Leserschaft an, die Inhalte selbst mitzubestimmen.

Im November 1993 beschlossen die Gemeindevertretungen aus Borsberg, Cunnersdorf, Eschdorf, Gönnsdorf, Pappritz, Rockau (mit Eichbusch und Helfenberg) Schönfeld (mit Reitzendorf und Zschendorf), Schullwitz und Weißig den Zusammenschluss zur Großgemeinde – wohl unter dem Namen „Schönfelder Hochland“. Diesem Namen war jedoch seitens des Sächsischen Innenministeriums nicht zugestimmt worden, sodass man sich auf „Schönfeld-Weißig“ einigte. Schließlich trat im Januar 1994 auch Malschendorf mit Krieschendorf der Großgemeinde bei nach mehrheitlicher Zustimmung der Bürger und Bürgerinnen beider Ortsteile.

Interessant waren auch die „Gemeindeblätter“ **vor 1994!** So brachte Schönfeld seit April 1991 für seine Verwaltungsgemeinschaft das „Amtsblatt Verwaltungsgemeinschaft Schönfelder Hochland“ heraus mit monatlich 12 Seiten. Der „Prießnitz- und Hochland Kurier“ informierte als Heimatzeitung die Bürgerinnen und Bürger in Eschdorf, Gönnsdorf, Großerkmannsdorf, Pappritz, Schullwitz, Ullersdorf und Weißig ebenfalls auf 12 Seiten. Bemerkenswert war, dass noch die Nachbargemeinden einbezogen waren.

Mit der ersten Ausgabe gab Christian Kunath dem Hochlandkurier 20 Jahre lang seine inhaltliche Prägung mit großer Hingabe für die Historie des Schönfelder Hochlandes. Ab 2015 übernahm Antje Kuntze die redaktionelle Leitung und entwickelte den Hochlandkurier weiter. Das Design bestimmten anfangs die Gestalter in den Verlagshäusern (Polydruck Dresden GmbH, die Druckerei Wolfram aus Pappritz, SV Saxonia Verlag GmbH).

Durch besseren digitalen Austausch konnte die Redaktion direkt Einfluss auf die Gestaltung nehmen und eine sich stets verbessernde Drucktechnik gaben dem Hochlandkurier sein heutiges Erscheinungsbild. Nicht zuletzt entschied auch das zur Verfügung stehende Budget der Großgemeinde und ab 1999 der Ortschaft Schönfeld-Weißig über das Outfit des Hochlandkuriers. Dank der Festschreibung in der Eingemeindungsvereinbarung 1999 können wir den Hochlandkurier bis heute in den Händen halten.

Bis 2021 sorgten monatlich zuverlässige Austräger dafür, dass Sie die aktuelle Ausgabe pünktlich in ihren Briefkästen vorfinden konnten. Die stetige Weiterentwicklung des Blattes ist natürlich auch Ihren vielfältigen Anregungen und Ideen zur Gestaltung zu verdanken. Auch dem Wunsch nach Digitalisierung konnte seit 2021 Folge geleistet werden. Trotzdem erfreut sich der Hochland Kurier in seiner gedruckten Form auch nach 30 Jahren noch großer Beliebtheit.





## Ortschaft Schönfeld-Weißig

### Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 51. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 4. Dezember 2023 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst:

#### Bebauungsplan Nr. 244 z, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig hier:

##### 1. Abwägungsbeschluss

##### 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung

V2488/23 – Ersetzung (Ja 12 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0)

- Aus den der Beschlussvorlage zugrundeliegenden Erwägungen sind für den Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig keine überzeugenden Gründe dafür ersichtlich, dass
  - für die Erhaltung des derzeitigen tatsächlichen Zustandes des für eine Plan-Änderung vorgesehenen Gebietes die vorgeschlagene Planänderung erforderlich ist
  - außerdem ausgeschlossen ist, dass die vorgeschlagene Planänderung in dem von diesem betroffenen Gebiet selbst und in dessen Umgebung zu nachteiligen Folgen für Betroffene (Eigentümer, Bewohner und sonstige Nutzer) führen kann, wobei auch die Möglichkeit sich zukünftig ändernder, insbesondere verschärfender immissionsschutzrechtlicher und bauplanungsrechtlicher Vorschriften zu berücksichtigen ist.
- Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig lehnt die Beschlussvorlage mangels für ihn ersichtlicher Sinnhaftigkeit der vorgeschlagenen Maßnahme ab.

| Name          | Vorname   |            |
|---------------|-----------|------------|
| König         | Thomas    | Ja         |
| Kreßner       | Arnd      | Ja         |
| Kreßner       | Renate    | Ja         |
| Kunzmann      | Norbert   | Nein       |
| Meschke       | Jens      | Ja         |
| Mizera        | Jens      | Nein       |
| Münch         | Dieter    | Enthaltung |
| Preussler     | Carsten   | Ja         |
| Quast         | Mario     | Ja         |
| Rath          | Matthias  | Ja         |
| Schanze-Wogan | Kristin   | Ja         |
| Schnoor Dr.   | Christian | Ja         |
| Schreiter     | Manuela   | Ja         |
| Vetters       | Reinhard  | Nein       |
| Walzog        | Holger    | Ja         |
| Zeisig        | Olaf      | Ja         |

#### Entwicklungskonzept für Skateanlagen in der Landeshauptstadt Dresden (Skatekonzept Dresden)

V2236/23 – Zustimmung mit Ergänzung (Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

- Der Stadtrat nimmt das Skatekonzept Dresden zur Kenntnis.
- Die im Skatekonzept Dresden aufgeführten Einzelmaßnahmen sollen, vorbehaltlich der jeweiligen Haushaltslage, als Grundlage für Planungen erforderlicher finanzieller Mittel dienen und werden dazu in das Sanierungs- und Entwicklungskonzept (SANEKO) der Landeshauptstadt Dresden aufgenommen. Die Einordnung der erforderlichen Haushaltsmittel erfolgt in den Budgets der jeweiligen Ämter bzw. Eigenbetriebe.
- Das Konzept stellt fest, dass für die Ortschaft Schönfeld-Weißig und den angrenzenden Stadtbezirk Loschwitz ein Defizitbereich besteht. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig fordert vor diesem Hintergrund die Evaluierung des Bedarfs und die Standortprüfung für eine gemeinsame Skateanlage für die Ortschaft Schönfeld-Weißig und den Stadtbezirk Loschwitz sowie dessen Berücksichtigung bei der Umsetzung des Konzeptes. Der Ortschaftsrat bittet um Sachstandsbericht bis 30.06.2024.

#### Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

V2396/23 – Vertagung

#### Verwendung von Verfügungsmitteln – SG Schönfeld e. V. – Institutionelle Förderung

V-SW0571/23 – Zustimmung (Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel 2024, für SG Schönfeld e.V. als institutionelle Förderung für den Verein für 2024 in Höhe von 3.725,00 Euro.

Der Beschluss SW 32/09/2012 aus V-SW0146/12 vom 23. April 2012 wird aufgehoben.

#### Verwendung von Verfügungsmitteln – Verkehrssicherheit in der Ortschaft Schönfeld-Weißig II

V-SW0572/23 – Zustimmung (Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln (aktuelle Haushaltsreste 2023) für die Verbesserung der Verkehrssicherheit an ausgewählten Stellen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig in Höhe von 20.000,00 Euro. Die Mittel werden dem Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt.

### Neues aus dem Bürgerbüro

Ab Januar 2024 werden **keine Kinderreisepässe** mehr ausgestellt bzw. verlängert. Noch gültige Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum eingetragenen Ablaufdatum. Sie sind jedoch nur solange gültig, wie die Identität der Kinder erkennbar ist. Bitte prüfen Sie selbstständig, ob die Kinder noch mit dem Lichtbild übereinstimmen. Die Ausweispflicht in Deutschland beginnt ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Kinder benötigen bei jedem Grenzübertritt ein eigenes Dokument. Für Reisen in EU-Länder genügt i.d.R. der Personalausweis, für Reisen in Nicht-EU-Länder wird der Reisepass benötigt.

Zur Beantragung sprechen Sie gemeinsam mit dem/n Kind/ern, vorzubringen sind: die Geburtsurkunde, jeweils 1 aktuelles biometrisches Lichtbild, die schriftliche Zustimmung des zweiten Sorgebe-

rechten (sollte dieser nicht bei der Beantragung anwesend sein) und dessen Personalausweis/Reisepass sowie der Gebühr (bargeldlos). Die Ausstellung eines Personalausweises dauert z. Zt. ca. 2 bis 3 Wochen. Die Ausstellung eines Reisepasses z. Zt. ca. 4 bis 5 Wochen. Diese Dokumente sind für Jugendliche unter 24 Jahre jeweils 6 Jahre gültig. Die Gebühr des Personalausweises für Jugendliche unter 24 Jahren beträgt 22,80 Euro. Die Gebühr des Reisepasses für Jugendliche unter 24 Jahre beträgt 37,50 Euro.

#### Neu ab 01.01.2024 ist die Gebühr des Reisepasses für über 24-jährige.

Sie erhöht sich von 60 Euro auf 70 Euro (lt. §15 Abs. 1 Buchst. a PassV). Die Gebühr des Personalausweises für über 24-jährige beträgt weiterhin 37 Euro. Diese Dokumente sind jeweils 10 Jahre gültig.

### Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig findet am **15. Januar 2024, 19:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt.

www.dresden.de ratsinfo.dresden.de

## ■ Alters- und Ehejubiläen

Der Ortschaftsrat möchte auch 2024 den Alters- und Ehejubilaren gratulieren und sie mit einer Aufmerksamkeit in Form von Gutscheinen beschenken, die bei den teilnehmenden Händlern und Gewerbetreibenden eingelöst werden können. Die Teilnehmerliste erhalten die Jubilare mit ihrem persönlichen Glückwunschsreiben.

**Das Bürgerbüro informiert dazu:** Altersjubiläen sind jeder 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag (§ 50 Bundesmeldegesetz). Gegen die Weitergabe der Daten kann Widerspruch eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Somit erfolgt keine Gratulation durch den Ortschaftsrat bzw. durch den Oberbürgermeister und keine Nennung im Hochlandkurier bzw. im Amtsblatt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden einzulegen, bei denen die betroffene Person gemeldet ist. Er gilt bis auf Widerruf. (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz) Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum (§ 50 Bundesmeldegesetz).

Grundlage diese Regelung ist der Beschluss des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig V-SW0490/22 vom 10.10.2022 mit folgender Regelung für Alters- und Ehejubilare:

- Altersjubilare bekommen Aufmerksamkeiten in folgenden Staffellungen:  
80. Geburtstag - 50,00 Euro, 85. Geburtstag - 25,00 Euro,  
90. Geburtstag - 50,00 Euro, 95. Geburtstag - 50,00 Euro,  
100. Geburtstag - 100,00 Euro, 101. und jeder weitere einzelne Geburtstag - 50,00 Euro.
- Ehejubilare werden zum 50., 60., 65., 70., 75., 80. und 85. Ehejubiläum mit einer Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro bedacht.

Die Aufmerksamkeit für Ehejubiläen muss mindestens 4 Wochen vor dem Hochzeitstag mit Vorlage der Eheurkunde durch die Jubilare oder deren Angehörige bei der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig beantragt werden!

Eine persönliche Gratulation des Ortschaftsrates und der Ortsvorsteherin wird grundsätzlich nicht mehr durchgeführt. Wir bitten um Verständnis.

Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

## ■ Städtische Weihnachtsbaumsammlung

Sie können Ihren Weihnachtsbaum in der Zeit vom 30. Dezember 2023 bis 10. Januar 2024 gebührenfrei bei der städtischen Weihnachtsbaumsammlung abgeben. Dazu werden über 100 Sammelplätze im gesamten Stadtgebiet eingerichtet. Des Weiteren ist die Abgabe bei den städtischen Wertstoffhöfen bis Ende Januar gebührenfrei möglich.

**Stellplätze Entsorgungsfahrzeuge in der Ortschaft Schönfeld-Weißig am 13. Januar 2024:**

**Pappritz, Schulstraße (Parkplatz) 8 bis 10 Uhr**

**Bautzner Landstraße (Parkplatz Gasthof Weißig) 10 bis 12 Uhr**

### Tipps und Hinweise

- Bitte geben Sie Ihren Baum ohne Weihnachtsschmuck und Verpackungen wie Plastiktüten ab.
- Sie finden alle Abgabemöglichkeiten online unter [www.dresden.de/abfall](http://www.dresden.de/abfall) sowie unter [www.dresden.de/stadtplan/abfall](http://www.dresden.de/stadtplan/abfall).
- Sie können Ihren Weihnachtsbaum auch bei den städtischen Wertstoffhöfen abgeben.
- Bis Ende Januar ist dies gebührenfrei möglich, ab dem 1. Februar fällt dafür die Grünabfallgebühr an.

**Informationen und Beratung:** Abfall-Info-Telefon (0351) 488 9633 (Mo-Fr 8-12 Uhr / Di + Do 13-17 Uhr), E-Mail [abfallberatung@dresden.de](mailto:abfallberatung@dresden.de)

## Ortschaft Schönfeld-Weißig

### ■ Ein herzliches Dankeschön an unsere Leserinnen und Leser!



Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück und bedanken uns ganz herzlich bei all den engagierten Bücherfreunden, die dazu beigetragen haben, die Bibliothek Weißig zu einem lebendigen Zentrum der Bildung und des kulturellen Austauschs zu machen. Schließlich ist unsere Bibliothek nicht nur ein Raum mit Bücherregalen, sondern ein Ort, der durch die Menschen, die ihn besuchen, erst richtig zum Leben erweckt wird. Viele Projekte wie Vortragsabende, Autorenlesungen, Veranstaltungen für Schüler und Vorschulkinder bis hin zu Bastelnachmittagen bereichern unser Angebot. So findet bereits am 25. Januar um 19 Uhr die nächste Veranstaltung im Rahmen des Volkshochschulprogrammes bei uns statt: Bei „Fit im Kopf“ erfahren Sie, wie Sie Ihr wichtigstes Organ auf Hochtouren bringen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer. Melden Sie sich bitte über die VHS an!

Ihre Mitarbeiterinnen der Bibliothek Weißig

**wissensREICH**  
Das vhs-Programm in den Städtischen Bibliotheken Dresden



**Fit im Kopf**  
**Wie Sie Ihr wichtigstes Organ auf Hochtouren trimmen**

Sind Ihnen folgende Situationen bekannt? Sie gehen einkaufen und im Laden fällt Ihnen nicht mehr alles ein, was Sie besorgen wollten? Am Geldautomaten wissen Sie Ihre PIN-Nummer nicht mehr? Sie klagen des Öfteren über Ihre Vergesslichkeit? Und jetzt fragen Sie sich, ob Sie das jetzt so akzeptieren müssen? Keineswegs, Sie trainieren nur nicht Ihren „Gehirn-Muskel“. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie die Leistung Ihres Gedächtnisses mit Leichtigkeit steigern und sich mit der richtigen Technik alles ganz einfach merken können. Mit der Verbindung von körperlicher Bewegung und lebenslangem Lernen bleiben sie geistig fit und lernfähig!

**Do., 25.01.2024 | 19.00 – 21.30 Uhr**

Kurs-Nr.: 23H 6207  
Gebühr: 20 €  
Leitung: Katja Lehmann, Physiotherapeutin / Heilpraktikerin  
Ort: Bibliothek Weißig, Bautzner Landstr. 291

Anmeldung:  
Volkshochschule Dresden  
**0351 254 40 0**  
Kursteilnehmende erhalten 50 % Rabatt auf die Benutzungsgebühr bei Neuanmeldung in der Bibliothek!

vhs | Städtische Bibliotheken Dresden



Ortschaft Schönfeld-Weißig

**Wahljahr  
2024**

**wähl mit,  
zähl mit**

**9. Juni und  
1. September**

[www.dresden.de/wahlen](http://www.dresden.de/wahlen)  
[www.dresden.de/wahlhelfer](http://www.dresden.de/wahlhelfer)



Herzogsplatz, Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll, November 2023

Anzeige(n)



## Wir gratulieren

**Im Leben glücklich sein und auch genießen,  
sich nicht durch dunkle Tage Glück verdrießen,  
das ist wohl ohne Frage,  
des Lebens schwierigste Aufgabe.**

(Monika Minder)

Auch wenn kurze Tage und lange Nächte im Januar der Sonne wenig Raum lassen, so helfen sie doch „dunkle Tage“ aufzuhellen! Nutzen Sie diese Momente! Der Ortschaftsrat wünscht allen Jubilaren Gesundheit und Zufriedenheit für die nächsten Lebensjahre und einen schönen Ehrentag im Kreis der Familie und den Freunden.

Ihren besonderen Ehrentag feiern in ...

### Gönsdorf

**Frau Dr. Eva-Maria Koritsch**  
begeht am 22.01. ihren 80. Geburtstag

### Pappritz

**Frau Ingeborg Granzow**  
begeht am 12.01. ihren 95. Geburtstag

**Herr Gerenot Maltzahn**  
begeht am 27.01. seinen 85. Geburtstag

**Frau Rita Radon**  
begeht am 05.01. ihren 80. Geburtstag

**Herr Erwin Böhm**  
begeht am 06.01. seinen 75. Geburtstag

**Frau Erika Rothe**  
begeht am 26.01. ihren 75. Geburtstag

**Frau Heidrun Zeiler**  
begeht am 11.01. ihren 70. Geburtstag

**Herr Peter Thiel**  
begeht am 19.01. seinen 70. Geburtstag

### Reitzendorf

**Herr Bernd Angermann**  
begeht am 21.01. seinen 70. Geburtstag

### Rockau

**Frau Heidrun Händler**  
begeht am 15.01. ihren 80. Geburtstag

**Herr Jochen Kreuziger**  
begeht am 30.01 seinen 75. Geburtstag

**Herr Gert Wehner**  
begeht am 28.01 seinen 70. Geburtstag

### Schönfeld

**Herr Hans Horn**  
begeht am 05.01 seinen 85. Geburtstag

**Frau Waltraud Gäbner**  
begeht am 28.01. ihren 85. Geburtstag

**Herr Herbert Berger**  
begeht am 25.01. seinen 70. Geburtstag

### Weißig

**Frau Edith Mäuer**  
begeht am 25.01. ihren 95. Geburtstag

**Herr Dr. Jürgen Wisliceny**  
begeht am 19.01. seinen 85. Geburtstag

**Frau Edeltraut Pietschmann**  
begeht am 23.01. ihren 85. Geburtstag

**Frau Irene Lehmann**  
begeht am 02.02. ihren 85. Geburtstag

**Herr Anatoly Rogozin**  
begeht am 05.01. seinen 80. Geburtstag

**Frau Heidrun Horn**  
begeht am 06.01. ihren 80. Geburtstag

**Frau Karin Seifert**  
begeht am 11.01. ihren 80. Geburtstag

**Herr Dr. Andreas Hillscher**  
begeht am 22.01. seinen 80. Geburtstag

**Frau Wilma Gräser**  
begeht am 27.01. ihren 80. Geburtstag

**Herr Kurt Hintze**  
begeht am 01.02. seinen 80. Geburtstag

**Herr Hans Pätz**  
begeht am 05.01. seinen 75. Geburtstag

**Herr Andreas Stenke**  
begeht am 08.01. seinen 75. Geburtstag

**Frau Czesława Bożena Bolavec**  
begeht am 24.01.ihren 75. Geburtstag

**Herr Bernd Gröbel**  
begeht am 31.01. seinen 75. Geburtstag

**Herr Wolfgang Richter**  
begeht am 06.01. seinen 70. Geburtstag

**Frau Gabriele Elbin**  
begeht am 20.01. ihren 70. Geburtstag

**Frau Ulrike Rietzschel**  
begeht am 25.01. ihren 70. Geburtstag

**Herr Michael Enders**  
begeht am 27.01. seinen 70. Geburtstag

**Herr Olaf Körner**  
begeht am 28.01. seinen 70. Geburtstag

**Frau Bärbel Schmidt**  
begeht am 29.01. ihren 70. Geburtstag



## Kirchliche Nachrichten

### ■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

#### ■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden  
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38  
E-Mail: kg.dresden\_buehlau@evlks.de  
Homepage: www.michaelsengel.de

#### ■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage [www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de](http://www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de) veröffentlicht.

#### ■ Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257  
E-Mail: kg.schoenfeld\_weissig@evlks.de  
Homepage: [www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de](http://www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de)



#### Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 15:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag 08:00 bis 10:00 Uhr, Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15:00 bis 16:00 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

#### ■ GEPLANTE GOTTESDIENSTE

|                     |           |   |
|---------------------|-----------|---|
| Sonntag, 07.01.2024 | 11.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>in Schönfeld                          |
| Sonntag, 14.01.2024 | 09.00 Uhr | Gottesdienst in Weißig  |
| Sonntag, 21.01.2024 | 10.00 Uhr | Regionalgottesdienst mit dem<br>Gospelchor in Bühlau            |
| Sonntag, 28.01.2024 | 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Verabschiedung<br>Kantorin Ramsch in Schönfeld |
| Sonntag, 04.02.2024 | 09.30 Uhr | Gottesdienst in Weißig  |

#### ■ KONZERTE

**Sonntag, 07.01.2024, 16.00 Uhr, Kirche Weißig**

**17. Festliche Musik nach Weihnachten**

„Weihnachten in Europa“

Quintus Blechbläserensemble Dresden

Mit Musik aus Georg Friedrich Händels Messias, dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, sowie schwedischen, französischen und deutschen Weihnachtsliedern lässt das Quintus Blechbläserensemble die Weihnachtszeit festlich nachklingen. Solist: Clemens Heidrich, Bassbariton Dresden Musikalische Leitung: Joachim Wessel

**Samstag, 20.01.2024, 18.00 Uhr, Kirche Schönfeld**

„Unerwartet Anders“

Gospelchorkonzert mit Free Gospel Generation

### ■ Katholische Kirchen

**Gemeinden St. Hubertus (Weißer Hirsch) und  
St. Petrus Canisius (Pillnitz)**

Gemeindebüro: Am Hochwald 2, 01324 Dresden, Tel.: 0351-268 33 08

Sprechzeiten: Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr Frau Burghardt  
Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr, Auslagenerstattung  
Frau Boddin

Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr Frau Burghardt  
Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176/34170031  
E-Mail: [ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de](mailto:ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de)

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses standen die Gottesdienstzeiten noch nicht fest.

Wir bitten um Verständnis! Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Terminen auf [www.st-martin-dresden.de](http://www.st-martin-dresden.de). Vielen Dank!



**Sonntag**, 10:30 Uhr: Gottesdienst im Gasthof Weißig (1. Obergeschoss) auch online, parallel Kinderprogramm

**jeden Freitag**, 18:30 Uhr: Jugend ab 12 Jahre. Verschiedene Aktionen an unterschiedlichen Treffpunkten. (Infos unter: [jugend@cgh-dresden.de](mailto:jugend@cgh-dresden.de))  
Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an [bueroc@cgh-dresden.de](mailto:bueroc@cgh-dresden.de), [www.cgh-dresden.de](http://www.cgh-dresden.de)

Anzeige(n)

Anzeige(n)

## ■ Grundschule Schönfeld

### ■ Der Vorlesestag am 17. November

Das war ja so ein toller Tag! Ich war ziemlich aufgeregt, denn in der dritten Stunde war der Vorlesewettbewerb. Aber davor sind wir erst einmal in die Zimmer gegangen, in denen uns vorgelesen wurde. Ich war bei dem Buch „Herr Kreideweiß“. Herr Piwarz wollte es uns vorlesen. Davor haben wir aus Wolle ein Schaf gebastelt. Das war leicht. Dann sind wir in die Bibliothek in die 3. Etage gegangen. Wir haben gespannt darauf gewartet, dass Herr Piwarz zu uns kommt. Leise Schritte ertönten. Da kam er. Sein Buch war so lustig. Nachdem er uns vorgelesen hatte, ist mir wieder eingefallen, dass in der dritten Stunde der Vorlesewettbewerb anstand. Die Hofpause verging wie im Fluge. Meine Fans waren ungefähr so aufgeregt wie ich. Dann war es soweit. Ich hatte fast mein Buch vergessen. Die anderen waren schon da. Mein Herz pochte wie verrückt. Dann kamen unsere Schulleiterin Frau Karsch, unsere Sekretärin Frau Kiß und der Bildungsminister von Sachsen, Herr Piwarz. Frau Karsch hielt eine Dose mit Losen in der Hand und uns hin. Darauf stand, in welcher Reihenfolge wir starten würden. Ich hatte die Nummer drei gezogen. Dann ging es los. Nach den beiden ersten Vorleserinnen und Vorlesern war ich an der Reihe. Alles lief glatt. Kein Fehler. Danach sollten wir eine unbekannte Stelle lesen. Welcher Platz ich wohl werden würde? Meine Fans umarmten mich und redeten mir gut zu. Die Siegerehrung ging los. „Der dritte Platz geht an...“, sagte unsere Schulleiterin, und ich drückte meine Daumen, „Fritzie aus der 4a!“ Freudentränen rannen über mein Gesicht. Meine Sportlehrerin pflegt zu sagen: „Jeder kann gewinnen, aber verlieren muss man lernen.“

Fritzie, 4a

### ■ Die Überraschung (Eismärchen)

Die Überraschung war das Eismärchen „Die Schöne und das Biest“. Wir sind mit dem Bus und der Bahn dort hingefahren. Und dann hat es schon angefangen. Es war sehr schön, weil sie schön Schlittschuh gelaufen sind.

Marie, Merle, Emma Kl. 2a



### ■ Die Prachtstücke (Weihnachtsbasteln)

Am 24.11.2023 hat die Klasse 4b alles vorbereitet, damit sie dann am 27.11.2023 für den Weihnachtsmarkt basteln konnte. Sie stellten die Tische um, sodass sie dann am Montag 3 Gruppen haben. Der Tisch am Fenster war für die 3 Spatzen, der Tisch in der Mitte waren die Olaf-Töpfe und in der Türreihe waren die Papptannenbäume.

Am Montag setzte ich mich zu den 3 Spatzen. Es gab einen Mädchen-tisch, einen Jungen-tisch und einen Jungen- und Mädchen-tisch. Die 3 Spatzen waren mit Baumscheiben, Ästen und natürlich aus den 3 Spatzen. Nachdem wir alles mit der Klebepistole befestigt hatten, mussten wir ein paar Äste und Baumscheiben mit dem Lötkolben anmalen. Danach haben wir auch Monde und Sterne auf das Holz gezeichnet. Die Sterne und den Mond haben wir mit Gold bemalt. Kunstschnee durften wir auch draufkleben. Der Olaf aus den Tontöpfen kostet 5 Euro, die 3 Spatzen kosten auch 5 Euro und die Papptannenbäume kosten 2,50 Euro. Es war sehr schön.

Laura Kl. 4b



## ■ Hort der Grundschule Schönfeld

### ■ Unser Wunschbaum

In unserem "Winter - Newsletter" haben wir die Kinder gebeten, einen Wunschzettel zu gestalten für Dinge die möglichst kein Geld kosten.

Diese von den Kindern mit viel Begeisterung und liebevoll gestalteten Wunschzettel, fanden an unseren Weihnachtsbaum ihren Platz.

Hort der Grundschule Schönfeld



## ■ ASB Kita „Gönnsdorfer Spatzenland“

### ■ Knisterndes Lagerfeuer und herrliche Weihnachtsbasteleien

In den vergangenen Wochen war einiges los im „Gönnsdorfer Spatzenland“. So wurde traditionell im November das **Martinsfest** gefeiert. Zum Einbruch der Dunkelheit versammelten sich Kinder, Eltern und Großeltern zusammen mit den Pädagogen vor der Einrichtung. Im Gepäck hatten alle die schönsten Laternen und Lichter, um gemeinsam einen leuchtenden Spaziergang durch das Wohngebiet zu begeben. Bevor losmarschiert wurde, sangen alle ein paar schöne Lieder passend zum Martinsfest. Im Anschluss konnte sich an Feuerschalen gewärmt oder durch Knüppelkuchen, Schnittchen und Würstchen gestärkt werden. Den Höhepunkt bildete ein Feuerwerk, welches bei allen Anwesenden für leuchtende Augen sorgte.



Am 1. Dezember wurde gemeinsam die **Weihnachtszeit** eingeleitet. In den verschiedenen Räumen wurden von den Pädagogen liebevolle Bastelangebote kreiert, welche die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden kreativ werden ließen. Neben dem Basteln von Sternen und Herzen konnten Tannenzapfen und Weihnachtskarten, untermauert durch weihnachtliche Musik, gestaltet werden. Da die weihnachtliche Stimmung auch durch den Magen geht, konnten die selbstgebackenen Plätzchen der Kinder, Kuchen, Kaffee sowie Kakao verköstigt werden. Ein wunderschöner Nachmittag!



Ein Dank geht an alle Pädagogen, helfenden Eltern, welche diese zwei Höhepunkte für die Kinder des „Gönnsdorfer Spatzenlandes“ zu einem Höhepunkt im Kalenderjahr gestaltet haben.

Text: Frau Lisa Strobel (Elternrat)



Anzeige(n)



## Hutberghort Weißig

### Alle Jahre wieder....

am 29.11.2023 ging es im Hutberghort bunt und weihnachtlich zu. Nach Unterrichtsschluss und Mittagessen begaben sich alle Kinder, sowie Eltern der Darsteller/innen auf den Weg in die Turnhalle, um sich auf den Weihnachtstag einzustimmen.

Die GTA Theatergruppe, bestehend aus Kindern der 3. Klassen, führte das Stück „Der Weihnachts Traum“ auf. Danach ging es wieder zurück in den Hort. Dort warteten Lehrkräfte und Erzieher/innen schon auf die Kinderschar, um mit ihnen und ihren Eltern den Nachmittag gemeinsam in weihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen. Es wurden Sterne gestickt und gefaltet, Leuchtgläser verziert und weihnachtliche Gestecke gestaltet.



Im Dachgeschoß lud das Bilderbuchkino dazu ein, sich einmal entspannt zurückzulehnen und die schönen Bilder und Texte auf sich wirken zu lassen oder gemeinsam zu spielen. Dort entkam man für kurze Zeit dem Weihnachtstrubel im Schulhaus.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Neben Bratwürsten, in bitterer Kälte auf dem Schulhof und selbstgebackenem Kuchen in unserem Hutberghortcafé gab es auch leckere Waffeln vom Förderverein der Hutbergschule.

Wie in jedem Jahr hatten wir viele fleißige Helfer/innen, die uns mit Kuchen, Holzscheiben und Tannengrün unterstützten. Dafür möchten wir allen ein riesengroßes DANKE sagen.

Wir freuen uns auf das nächste Fest mit Unterstützung der Eltern unserer Hortkinder.

Die Ideen sind gerade am Entstehen.

Eins ist jetzt schon klar. Wir können mit unseren Eltern rechnen.

*Das Team des Hutberghortes Weißig  
vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden*



### Ein Nachtrag von den Herbst-Aktivitäten

#### Wieder einmal ein gelungener Arbeitseinsatz in der Alten Gärtnerei vom Hutberghort

Am Sonnabend, den 22. Oktober 2023, war es wieder soweit. In der Alten Gärtnerei begrüßten uns bei schönstem Wetter viele fleißige Helfer/innen. Eltern und Kinder packten gemeinsam mit der Schulgartenverantwortlichen der Schule und einigen Mitarbeiter/innen des Hortes an und erledigten wichtige Arbeiten in unserem großen Außengelände und im Schulgarten. Es wurden die Beete von Laub und Unkraut befreit, Bäume und Sträucher verschnitten, die frische Erde vom Kompost auf den Beeten verteilt, das Gewächshaus für die neue Saison vorbereitet und Dahlien aus der Erde geholt.

Im Schulgarten konnte das Insektenhotel,

dank reichlicher Materialspenden, wieder fachgerecht erneuert werden. Nun können die Insekten im kommenden Jahr wieder einziehen.

Der kleine Teich, der von der Naturschutzgruppe im letzten Jahr angelegt wurde, kann nach einer Generalüberholung wieder neue Bewohner aufnehmen. Auch ehemalige Viertklässler/innen packten fleißig mit an. Beim Säubern wurde so manches Getier ans Tageslicht befördert und an sichere Stellen verbracht. Die Totholz- und Steinhaufen wurden, von Gras und Gestrüpp befreit und sind wieder sichtbar. Auch die Kräuterspirale ist wieder ein Blickfang in der Mitte des Schulgartens.

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich, bei allen die zum Gelingen dieses Arbeitseinsatzes beigetragen haben.

Nur mit ihrer Unterstützung können wir den Natur- und Erlebnisraum in der Alten Gärtnerei des Hutberghortes für die Kinder erhalten und gestalten. Wir freuen uns schon auf das Frühjahr, wenn alles wieder grünt und blüht.

*Herzlichen Dank*

*Ihr Team der Hutbergschule und des Hutberghortes vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden*

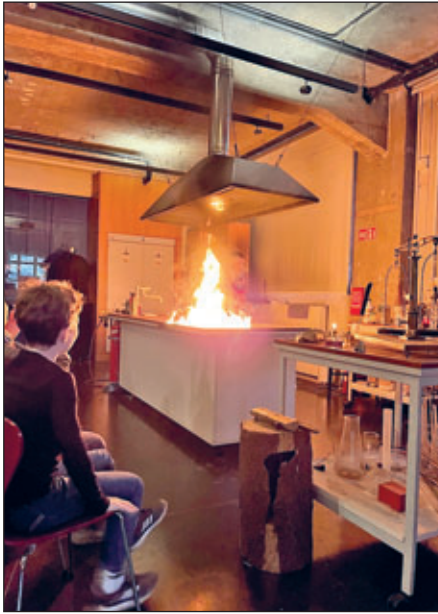




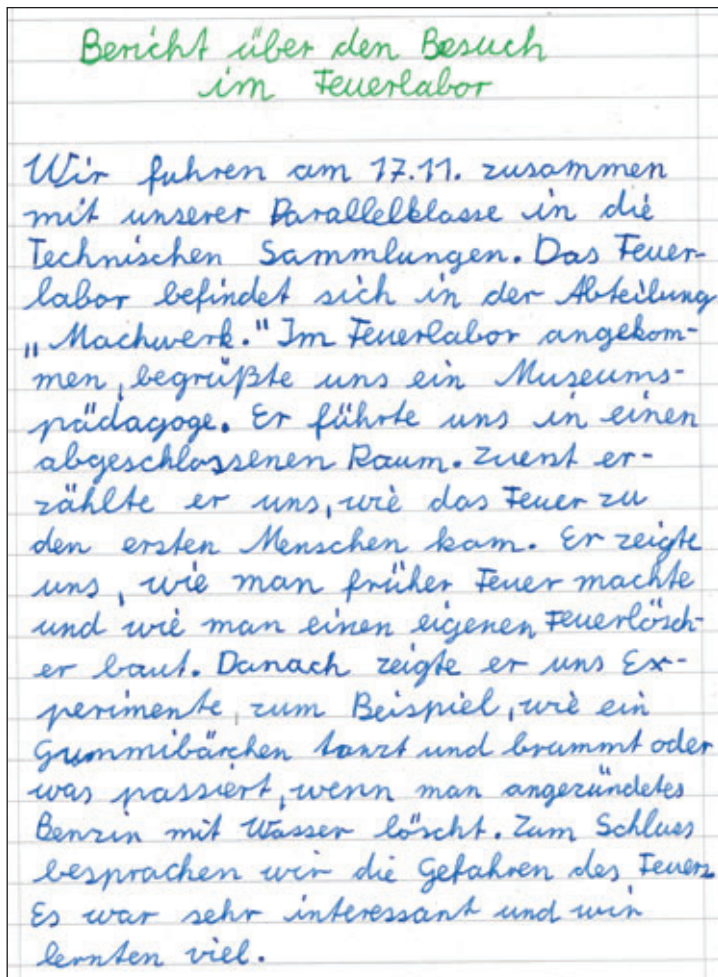
## ■ Grundschule Weißig

### ■ Feuer – ein faszinierendes Element

Im November und Dezember 2023 beschäftigten sich die vierten Klassen der Hutbergschule im Sachunterricht mit dem spannenden Thema „Feuer“. Für die Menschen war die Entdeckung des Feuers mit vielen Vorteilen verbunden, weil damit eine neue Licht- und Wärmequelle zur Verfügung stand. Doch trotz seines großen Nutzens sollte jeder auch die Gefahren dieses Elements kennen, um sich davor schützen und im Notfall richtig Hilfe holen zu können.



Vom Besuch im Feuerlabor sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr wird im Folgenden berichtet:



Am 4. Dezember durften wir die Freiwillige Feuerwehr in Weißig besuchen. Der Wehrleiter, Herr Preussler und sein Kollege, Herr Splinter besprachen mit uns, in welchen Notsituationen sie gerufen werden, um Hilfe zu leisten. Wir übten erneut das korrekte Absetzen eines Notrufes. Die Feuerwehrmänner zeigten uns außerdem noch einmal "brandgefährliche" Situationen. Während dieser Vorführung wurden sie plötzlich zu einem Einsatz gerufen und wir verließen blitzschnell das Gerätehaus.

Wieder im Klassenzimmer angekommen, hörten wir das Martinshorn noch ein 2. Mal. Die Kameraden wurden also zu einem weiteren Einsatz gerufen. Es ist toll, dass es so viele freiwillige Helfer gibt, die Menschen und Tieren in Not zu Hilfe eilen.

Text: Klasse 4b und Frau Klama

Fotos: C. Klama



Anzeige(n)



Anzeigentelefon: 037208/876-200



## ■ Oberschule Weißig

### ■ Die Klasse 10c berichtet von ihrer Abschlussfahrt

Auf der Abschlussfahrt in Warnemünde Anfang September 2023 hatten wir viel Freizeit, die wir am Strand verbracht oder auch in der wunderbaren Hafenstadt Warnemünde verlebt haben. An der Strandpromenade gab es viele verschiedene Marktstände, bei denen wir Fischbrötchen gegessen und uns sehr amüsiert haben.

Am zweiten Tag haben wir einen Stadtrundgang unternommen und viel über die Geschichte des Fischerdorfs Warnemünde, den alten Stadthafen sowie das Ferienhaus des Malers Edvard Munch erfahren.

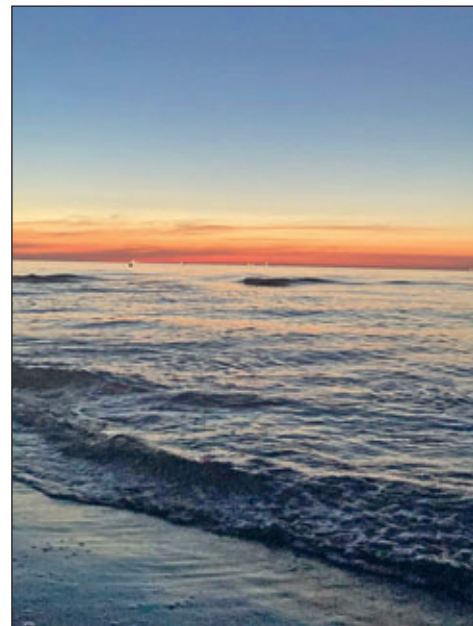
Der dritte Tag brachte die für uns neue Erfahrung des Stand-up-Paddelns. Nach dem Frühstück sind wir mit der S-Bahn und Straßenbahn nach Rostock gefahren. Als wir nach einer Stunde in Rostock ankamen, haben wir eine kurze Einweisung bekommen, und danach



ging es in Zweiergruppen, jeweils mit einem Gruppenführer, in das Wasser durch den Rostocker Hafen. Dies bereitete uns großen Spaß, allerdings hatten wir ein paar Probleme mit den Neoprenanzügen und dem starken Wellengang. Nach ungefähr 90 Minuten hatten wir unsere kleine Tour abgeschlossen. Obwohl diese gut zu schaffen war, waren alle sehr glücklich, als sie fröhlich und erschöpft

wieder am Land ankamen. Anschließend hatten wir Freizeit in Rostock. Am letzten Abend unserer Abschlussfahrt waren wir mit Frau Miedtank und Herrn Elkan Bowling spielen. Durch den kurzen Weg zum Bowling konnten wir bis zum späten Abend bleiben. Wir ließen unseren letzten Abend in Warnemünde entspannt und humorvoll ausklingen.

Text: Klasse 10c



## Abend der offenen Tür am 7. Februar 2024, 16 bis 19 Uhr

Vorstellung der Schulfächer, Ganztagsangebote und Bildungswege ab Klasse 5

Unsere Fachkollegen beantworten gern Ihre Fragen.

Für das leibliche Wohl sorgt ein Schüler- und Elterncafé der Klassen 5.

Oberschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden



## SG Schönfeld e. V.

### Abteilung Hundesport

#### ■ Hundesportjahr 2024



Engagiert planen die Hundesportler die Veranstaltungen im Jahr 2024. Bei den turnierambitionierten Teams im Agility, Rally Obedience und Treibball füllen sich die Terminkalender mit Turnieren im In- und Ausland. Das eine oder andere neue Team wird sich dieses

Jahr vielleicht das erste Mal an einen Turnierstart wagen, während sich andere neuen Herausforderungen in höheren Leistungsklassen stellen.

Daneben sieht der Terminkalender auch Veranstaltungen auf dem Sportgelände in Schönfeld vor. Gestartet wird im Juni mit dem Rally Obedience Turnier. Im August wird dann das 2tägige Agilityturnier unter den Augen der Leistungsrichterin Andrea Deeg aus dem Allgäu wieder Starter aus dem In- und Ausland anziehen und die Zuschauer mit faszinierenden Läufen begeistern. Geplant sind neben dem regelmäßigen Training für Mitglieder und Gäste auch wieder spezielle Jugendtrainings sowie Fortbildungen für Hundesportler und Trainer.

#### ■ Termine:

Sa 16.06.2024 Rally Obedience Turnier  
Sa/So 10./11.08.2024 Agility Turnier

#### ■ Aktuelle Trainingszeiten

Donnerstag, 17 Uhr Treibball  
Freitag, 17 Uhr Rally Obedience  
Sonntag, 11 Uhr Agility & Rally Obedience  
Rückfragen zu Terminen oder zum Training gern an Anja Eichelmann

■ **Kontakt:** SG Schönfeld e. V., Hundesport  
Anschrift: Malschendorfer Straße 2, 01328 Dresden  
Ansprechpartnerin: Anja Eichelmann  
Telefon: 01 72 / 3 43 78 35  
E-Mail: Anja.Eichelmann@gmx.de  
Homepage: www.hundesport-sgs.de



## SPORTZENTRUM Hochland e. V.

#### ■ Willkommen 2024

Wir wünschen unseren mittlerweile mehr als 3100 Sporttreibenden, Partnern, Unterstützern und Freunden des Sportzentrum Hochland e.V. ein aktiv-sportliches und vor allem gesundes neues Jahr. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder dem Anspruch gerecht werden, Ihnen viele interessante und attraktive Sportangebote zu ermöglichen. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie in unserem Sportzentrum begrüßen zu dürfen. Bis dahin.

Ihr Team des Sportzentrum Hochland e.V.

#### ■ All-Ball: Neuer Kurs nach den Winterferien

Abwechslung garantiert! In diesem neu konzipierten Kurs erlernt ihr die 6 Ballsportarten Fußball, Volleyball, Basketball, Badminton, Hockey und Handball im regelmäßigen Wechsel von A-Z. Nur Theorie? Aber nein! Geübt und trainiert wird praktisch und das heißt Bewegung, Bewegung, Bewegung.

Wann? dienstags, 18:00 – 19:00 Uhr  
Wo? Turnhalle Oberschule Weißig  
Wer? Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren  
Wie viel? 60,00 Euro im Jahr



#### ■ Neu geplante Kurse ab Januar 2024:

- Unsere Rückenschule startet ab 22.01.2024, montags 20:00 - 21:00 Uhr.
- Ernährung und Bewegung startet ab 28.02.2024, mittwochs 18:30 - 20:00 Uhr.

- Babyturnen startet ab 17.01.2024, mittwochs 9:45 Uhr.
- Babyschwimmen startet ab 26.02.2024, montags 9:00 und montags 9:30 Uhr.

#### ■ Gerätetraining im Sportzentrum

In unserem Gerätetrainingsbereich bieten wir für jung und alt moderne Trainingsgeräte zum Trainieren an. Der Freihantelbereich bietet neben Kurz- und Langhanteln auch Power-racks, Multipresse, Kabelzüge und einen Functional Tower.



#### ■ FREIE PLÄTZE - Rehasportgruppen



Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei. Rehasport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen ausgerichtet sind. Wenn die Kostenübernahme von der Krankenkasse bewilligt wurde, geht es darum, eine geeignete Reha-Sportgruppe zu finden.

■ **Kontakt:**  
Sportzentrum Hochland e. V.  
Bautzner Landstraße 291,  
01328 Dresden, Telefon: 0351/2179787,  
www.Bewegung-in-Sachsen.de



## Rassegeflügelzüchter Weißig und Umgebung e. V.

Für die Mitglieder des Vereins der Rassegeflügelzüchter liegen in den Herbst- und Wintermonaten von jeher die Höhepunkte ihrer ganzjährigen züchterischen Bemühungen. Da finden die Ausstellungen statt, werden die besten Vertreter ihrer wertvollen Zuchtbestände zur Schau gestellt. Dabei handelt es sich, wie seit Jahrzehnten, um ausgewählte Hähne und Hennen, Tauben, Gänse, Enten, Puten und Ziergeflügel. Geschulte Preisrichter vergeben dann die begehrten Leistungs- und Ehrenpreise, stets zur Freude aller Beteiligten, sowohl der Züchter als auch der Ausstellungsbesucher, hier insbesondere der Kinder.

Leider war es unserem Verein im November 2023 nicht möglich, diese traditionelle Veranstaltung wie gewohnt auszurichten. Das Geflügelpest-Virus verhinderte die erforderlichen behördlichen Genehmigungen. Wir berichteten dazu im Hochlandkurier Nummer 11/2023.

Da wir seitens unserer Förderer auch in diesen für uns schwierigen Zeiten verlässlich unterstützt werden, luden wir sie für den 19.11.2023 in unser Vereinsheim Schönfeld zu einer gemeinsamen Kaffeestunde ein. Eingeladen wurden Vertreter der in unserem Ausstellungskatalog des Jahres 2022 aufgeführten Firmen und Geschäfte. Leider schlug bei diesen ebenfalls ein Grippe-Virus zu, sodass es bei den erhofften Teilnehmern zu zahlreichen Ausfällen kam. Dennoch erlebten wir gemeinsam einen gemütlichen, unterhaltsamen Nachmittag.

Wie bei einer vorweihnachtlichen Kaffeestunde üblich, hatten Mitglieder des Weißiger Vereins mit köstlichem Kuchen sowie anderen kleinen Adventsleckereien alles liebevoll vorbereitet. Der Vorsitzende Konrad Vogt begrüßte alle Anwesenden sehr herzlich. Er gab einen kurzen Überblick zur aktuellen Situation im Rassegeflügelzüchterverein, verbunden mit einem herzlichen Dank an unsere Förderer für die langjährige wirkungsvolle Unterstützung unserer gemeinnützigen Vereinsarbeit.

Viele der seit dem Jahre 2001, der Übernahme der ehemals leerstehenden Sporthalle durch den Verein geleisteten Renovierungs- und Werterhaltungsmaßnahmen wären ohne fremde Hilfe nicht möglich gewesen. Im Verlauf der vergangenen Jahre ist es gemeinsam gelungen, dieses mittlerweile fast 100-jährige Gebäude in einen sehenswerten und gut nutzbaren Zustand zu versetzen. Stets auch in kontinuierlicher Abstimmung mit der Ortschaft Schönfeld-Weißig.

Außer durch die Geflügelzüchter wird das Objekt regelmäßig durch andere Vereine des Schönfelder Hochlandes genutzt. Zu nennen sind der Hochlandzirkus, der Pferdesportverein, eine Gruppe von Tischtennisfreunden sowie die private Nutzung von Bürgern für Familienfeiern. Die geräumige Halle und der Versammlungsraum gehören für die Gesamtheit der Nutzer inzwischen zum unverzichtbaren Bestandteil ihrer gesellschaftlichen Betätigung. Sind für das Gebäude Reinigungs- und Werterhaltungsmaßnahmen erforderlich, beteiligen sich daran auch die Gastvereine, so beispielsweise zahlreich am 18.11.2023.

Während des Kaffeetisch-Rundgesprächs hielt seitens des gastgebenden Vereins Dietmar Dietze als Kreis- und Bezirksvorsitzender der Rassegeflügelzüchter einen Situationsbericht zu den teilweise nicht nachvollziehbaren behördlichen Restriktionsmaßnahmen betreffs der aktuellen Geflügelpestsituation im Kreisgebiet Dresden und Umgebung. Dr. Hartmut George erinnerte in einem kurzen Rückblick an erfolgreiche Einzelschritte bei der Gestaltung des Vereinsheimes, die in den vergangenen fast 25 Jahren in gemeinsamer Arbeit vollzogen werden konnten.

DER VORSTAND

## Feuerwehr- und Ortsverein Rockau

### ■ Eine Spende für den Feuerwehr- und Ortsverein Rockau

Im November freuten wir uns als Verein über eine Zuwendung in Höhe von 1000 Euro. Nach einem erfolgreichen Dorffest im Juli, das finanziell jedoch eine Herausforderung darstellte, kam die Spende an unseren Verein zur richtigen Zeit – eine schöne Anerkennung für unser ehrenamtliches Engagement.

Wir bedanken uns bei der MENOS GmbH. Überbracht wurde die frohe Botschaft samt Spendenscheck durch den CDU-Vorsitzenden Felix Stübner, der Hans-Bernd Scheidgen von der MENOS GmbH auf unseren Verein aufmerksam machte und diesen um eine Zuwendung für unseren Verein bat. Wir freuen uns darüber, den Rockauern auch in Zukunft weitere tolle Angebote für Groß und Klein, Alt und Jung machen zu können.



Anzeige(n)

# MACH WAS MIT MEDIEN!



Mehr Infos



Komm ins  
**#teammedien**



## Bürgervereinigung Schullwitz e. V.

### „Schullwitz in geheimer Mission“

Rückblickend auf das Jahr 2023 möchten wir an die ereignisreichen Monate erinnern, in denen der Kinderfasching, das Hexenfeuer, das Dorf- und Kinderfest sowie Halloween stattfanden. Diese sind nur einige der Veranstaltungen, die über das Jahr verteilt den Mitgliedern viel Engagement abverlangen.

Höchste Zeit also, den Mitgliedern und ihren Familien einmal Danke zu sagen und etwas für den Teamgeist zu tun. Daher hat sich der Vorstand für das alljährlich stattfindende Vereinsgrillen etwas ganz Besonderes ausgedacht und ein Outdoor Escape Game gebucht. Möglich wurde dies durch Fördermittel aus dem Kommunalen Ehrenamtsbudget der Landeshauptstadt Dresden zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements. So zogen am 4. November die Vereinsmitglieder in kleinen Gruppen durch Schullwitz und versuchten in geheimer Mission als Agenten „Schullwitz zu retten“. Hierzu mussten verschiedene Rätsel gelöst werden. Alle – von Klein bis Groß, von langjährigen Mitgliedern bis zu Neulingen – waren gefragt, ihre Fähigkeiten einzubringen, um am Ende im Wettlauf gegen die Zeit den Auftrag erfolgreich zu meistern. Trotz einsetzender Dunkelheit und zunehmender Kälte kam der Spaß beim Wettfeiern mit den anderen Teams nicht zu kurz. Und dennoch waren alle froh, den Abend im Anschluss gemeinsam mit den Familien bei Gegrilltem mit leckeren Beilagen, diversen Getränken und Knüppelkuchen am Feuer ausklingen zu lassen. Viele Gespräche wurden geführt, es wurde in Erinnerungen geschwelgt und neue Kontakte wurden geknüpft.

Es war eine schöne Veranstaltung, die einerseits gezeigt hat, wie wichtig jedes einzelne Mitglied ist und andererseits hoffentlich allen etwas von der Energie zurückgegeben hat, die für die kommende Zeit nötig sind.

Die Bürgervereinigung Schullwitz e.V. bedankt sich bei der Landeshauptstadt Dresden für die bewilligten Fördermittel zur Umsetzung dieser teambildenden Veranstaltung sowie der Agentur Dresden SECRETS und Business Elephant für die Umsetzung. Und natürlich geht ein großes Dankeschön an alle Vereinsmitglieder und ihre Familien für ihre Unterstützung!

**Alles Gute für das neue Jahr wünscht die Bürgervereinigung Schullwitz e.V.**

Text und Fotos: Yvonne Baierl



## Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

Wir begrüßen alle Hochländer in einem hoffentlich erfolgreichen und guten neuen Jahr!

**2024 erfährt unser Verein gravierende Veränderung und freut sich über viele Mitglieder und Interessenten, die dies mitgestalten und uns dabei unterstützen möchten.**

### Rückblick „Pfefferkuchenhausbasteln“

Beim alljährlichen Pfefferkuchenhausbasteln hatten wir auch in diesem Jahr viel Spaß und aus 20 Kilogramm Pfefferkuchenteig sind tolle „Eigenheime“ entstanden.

35 Kinder, Hirschhornsalzgeruch in allen Vereinsritzen, wunderschöne Fotos und glückliche Kinderaugen versüßten uns zwei Samstage. Frau Reibholz, Nelly und Christiane, die den 25.11. begleiteten sowie Angelika, Verena und Annette am 02.12., hatten viel Spaß beim Backen – ebenso die Eltern. Auch wenn der Deko-Vorrat frühzeitig aufgefüllt werden mussten, da er schneller gegessen war als er an den Häusern klebte oder der Abend noch lang wurde, da es einfach überall klebte, so war der Teig der Bäckerei Hübner aus Eschdorf wieder mal „ein Gedicht“!. Ausrollen, Ausstechen, Backen und Dekorieren... viel Vorbereitung, aber immer wieder ein unverzichtbares Ereignis!



Am 5. Dezember gab es nach viel zu langer Wartezeit wieder **Zumba für Erwachsene** in Gönnsdorf! 8 Teilnehmer hatten sich zur Schnupperstunde mit Amirah getroffen. Nach einer kurzen Erwärmung ging's los, Tanzen zu Zumba-Rhythmen, Bauchmuskultraining und zu guter Letzt Muskelentspannung. Wir hatten alle Spaß, haben ordentlich geschwitzt und uns für Januar wieder verabredet. Wer Interesse hat, meldet sich gern beim Verein oder direkt bei Amirah unter [tuned-moves@gmx.de](mailto:tuned-moves@gmx.de).

**Auch 2024 freuen wir uns über Unterstützung im Vereinsvorstand und über neue Sport- oder Freizeitangebote und Spartenleiter.**

Text und Fotos: Christiane Harzdorf

### Kontakt Verein:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.  
Schönfelder Landstr. 27  
01328 Dresden-Gönnsdorf  
E-Mail: [info@verein-goennsdorf.de](mailto:info@verein-goennsdorf.de)  
(Bitte für alle Anfragen und zur Kontaktaufnahme benutzen!)

Homepage: [www.verein-goennsdorf.de](http://www.verein-goennsdorf.de)





## Dorfclub Pappritz e. V.

### ■ „Vorlesen verbindet“ – ein Resümee des Kindernachmittags und des Literarisch-musikalischen Abends in Pappritz



Es begann mit einer Idee: Lasst uns doch zum „Bundesweiten Vorlesestag“ im November zusammen etwas machen! Der „Bundesweite Vorlesestag“ ist ein Aktionstag aufgrund einer gemeinsamen Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Seit 2004 gibt es ihn jedes Jahr am dritten Freitag im November. Er soll Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens begeistern. 2023 lautete das Motto „Vorlesen verbindet“. Neugier wecken, Nähe zueinander schaffen, Gemeinsamkeiten entdecken, Austausch fördern und Grenzen überwinden. Das waren die Ziele, die durch dieses Motto in den Fokus gerückt werden sollten.

Gesagt! Getan! Am Nachmittag des 17. November wurde ein buntes Vorleseprogramm für die Kinder in der Pappritzer Bibliothek und im Bürgersaal veranstaltet. Es gab Geschichten von der Polizei, dem Zauberer der Smaragdenstadt, die Duftakademie wurde besucht, die Hexe Lilli schaute vorbei und vieles mehr. Erwachsene lasen den Kindern vor – Mamas und Papas, aber auch die Pappritzer Kinderärztin Dr. Christin Lorenz. Zudem hatten sich einige Kinder ebenso mit großer Vorfreude auf Ihren Vorlesepart vorbereitet und auch spontan Entschlossene haben sich getraut vorzulesen. Alle haben das ganz prima gemeistert und wurden mit Applaus und einer Urkunde belohnt.

Der Abend war dann ausschließlich den Erwachsenen gewidmet. Mutige und freudige VorleserInnen aus Pappritz wurden gefunden und interessante Vorlesestücke ausgewählt. Schon bei der Vorbereitung zeichnete sich bald eine Verbindung zwischen den Stücken ab, quasi ein „roter Faden“, der sich durch das Programm zog. Zentrale Themen der Werke aus verschiedensten Epochen und Genres der Literatur waren der Mensch und Gott, Frau und Mann und die Liebe – umgeben von Spiritualität und „dem Göttlichen“. So lasen Irina und Christian Simon aus Mark Twains „Adam & Evas Tagebuch – die erste Liebesgeschichte“, Gottfried Drechsler las Ausschnitte aus dem Alten Testament – Das Hohelied Salomos und Ina Scholz stellte die Geschichte von der Geburt Mantaos in der Lotus-

blume, ein indisches Märchen, vor. Im Stück „Albtraum aus Leipzig“, vorgetragen von Verena Barth, ging es augenzwinkernd um die historisch belegten „Liebeswirren“ zwischen dem Dirigenten Hans von Bülow, der Liszt-Tochter Cosima und dem Komponisten Richard Wagner. Wolfgang Dietz und Anita Müller sorgten mit ihren Beiträgen aus Kolumnen von Axel Hacke und Elke Heidenreich für fröhliche Momente und herzhaftes Gelächter im voll besetzten Saal des Pappritzer Bürgerhauses. Für den musikalischen Rahmen sorgte auf grandiose Weise das Duo SUND Yard mit der wunderbaren und einfühlsamen Stimme von Elena Janis und der virtuosen und mitreißenden Pianobegleitung von Wolfgang Torkler. Der Abend klang mit Stöbern auf dem Buchbasar, bei dem einen oder anderen Glas Wein und schönen Gesprächen aus. Den Mitwirkenden und den Gästen hat die Veranstaltung gleichermaßen gut gefallen – man war sich einig: „Das sollte man mal wieder machen!“ Ja, Vorlesen verbindet eben!

Abschließend ein herzlicher Dank an alle Beteiligten auf und hinter „der Bühne“ – ohne Eure Unterstützung wären Nachmittag und Abend in wunderbarer und mittlerweile bewährter Kooperation von Dorfclub und Bibliothek Pappritz so nicht möglich gewesen. Es hat riesigen Spaß gemacht!

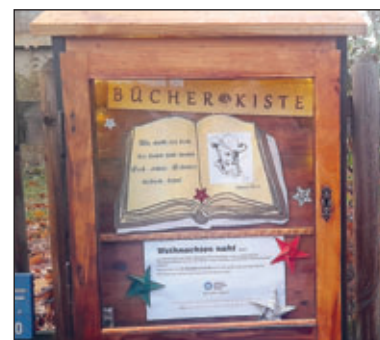
Anke Wartenberg, Bibliothek Pappritz, Foto: Felix Stübner



### ■ Neuer Schaukasten am Bürgerhaus - „BÜCHER-SPRÜCHE-KISTE“

Als unsere lieben Senior/Innen der Volkssolidarität ihren Schaukasten am Bürgerhaus aus bekannten Gründen nicht mehr benötigten, brachten sie uns den Schlüssel und meinten: „Macht damit, was Ihr wollt!“ Nachdem er lange leer stand und keiner eine gute Idee hatte, kam uns eine und unser großer „Dorfclub-Schaukasten“ bekam einen kleinen Bruder, die „Bücherkiste“. Mit viel Liebe und Geschick restaurierte Christian Simon den schon arg in die Jahre gekommenen Kasten. Nun soll dort jede Woche (in etwa...) ein neuer kluger, schlauer, vernünftiger, gescheiter, aber auch lustiger, humorvoller oder scherzhafter Spruch zu lesen sein, der vielleicht bisschen zum Nachdenken anregen kann und wird. Im unteren Teil der „KISTE“ ist Platz für die neusten Infos der Pappritzer Bibliothek. Danke an unsere Senioren und an „Krisha“! Wenn Sie einen klugen Spruch haben: Her damit!

Ihr DORFKLUB PAPPRITZ e.V.



## Wanderwegstafel an der AGNESHÖHE zerstört und gestohlen

Am 12. September 2021 haben wir sie eingeweiht, unsere 37 Tafeln des Pappritzer Rundweges, die mit viel Liebe, Engagement, intensiven Recherchen des Dorfkлубs und Dank großer Hilfsbereitschaft und Zuarbeit der Pappritzer Bürger, sowie deren und vor allem der finanziellen Unterstützung des Ortschaftsrates entstanden sind. Bis zum Wochenende zwischen dem 17. und dem 20. November dieses Jahres waren sie auch alle intakt und werden weiterhin mit großem Interesse der vielen Wanderer gelesen. Auch dieser oder jener Pappritzer soll wohl sogar heute noch eine ihm unbekannte Tafel entdecken... Leider ist nun allerdings die Tafel auf der AGNESHÖHE (siehe Foto) doch einem unsäglichem Vandalismus und großer Zerstörungswut anheimgefallen. Sie wurde aus der Wand gerissen (was nicht ohne wirklich großen Kraftaufwand möglich war!) und ist seitdem verschwunden. Wir wissen nicht, ob sie gestohlen oder einfach nur sinnlos in den Wald geworfen wurde? Wer tut sowas? Agnes Hottenroth war eine zarte, die wundervolle Landschaft liebende Frau des Malers Woldemar Hottenroth, die zwischen

1802 und 1892 lebte und keinem Böses tat. Sollten Sie, liebe Spaziergänger, Wanderer und Besucher dieses schönen Aussichtspunktes, zwischen Wachwitz und Pappritz gelegen, etwas wissen oder gesehen haben, so würden wir uns über Ihre Hinweise freuen. Wir werden eine neue Tafel anfertigen. Es haben sich dafür sogar schon Spender gemeldet, die sich bereit erklären, dies mitzufinanzieren.

Vielen Dank vorab dafür!

Ihr Dorfkлуб Pappritz e.V.



## AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNGEN im Schloss Klippenstein bis 10. März 2024

### Herbert Hommola (1909 - 1992) – Malerei und Grafik



Der Künstler Herbert Hommola war zu Lebzeiten dem Heimatmuseum Schloss Klippenstein eng verbunden und pflegte mit unserem Museumsleiter Rudolf Limpach eine enge Freundschaft. Gemeinsam schufen sie zu unzähligen Themen Ausstellungstafeln, die Limpach inhaltlich und Hommola illustrativ gestaltete. Der Künstler starb 1992 in Radeberg. In unserer

Sammlung, die kürzlich dank großzügiger Schenkungen um drei Werke wuchs, befinden sich 20 Arbeiten des Radeberger Künstlers. Die Ausstellung besteht aus Arbeiten aus unserem Fundus und Leihgaben der Familie Hommola. Das Titelbild zeigt das Werk "Schloss Klippenstein" von 1948. Zahlreiche Besucher werden dieses Bild bereits kennen, seit vielen Jahren hängt es direkt neben der Museumskasse.

### Leseland DDR – Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur von Stefan Wolle.

Leseland DDR erzählt vom Eigensinn der Menschen, die sich ihre Lektüre nicht vorschreiben lassen wollten, die für rare Bücher Schlange standen und auf der Leipziger Buchmesse so manchen begehrten Titel westdeutscher Verlage heimlich in die Tasche steckten. Die Tafeln der Ausstellung führen aber auch in die Welt der Krimis, Märchen und Science-Fiction ein, sie berichten von der Literatur aus der Sowjetunion, den schreibenden Arbeitern des sozialistischen Realismus und sie lassen in alte Kochbücher blicken. Die Schau wirft Schlaglichter auf die grenzüberschreitende Kraft, die die deutsch-deutschen Schriftstellerkontakte, das Radio und Fernsehen, aber auch die Bücher entfalteten, die Weltreisen über die Mauern des Landes hinweg ermöglichten. Mit den Schriftstellern in der Friedlichen Revolution und der DDR als Thema in der Gegenwartsliteratur endet die Zeitreise. Leseland DDR ist ein Beitrag zur Kulturgeschichte der SED-Diktatur. Die Ausstellung ist zugleich eine Anregung für Jung und Alt, nach dem Besuch die alten Bücher aufzuschlagen, um die Geschichte der DDR im Spiegel ihrer Literatur (neu) zu erkunden. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Präsenzbibliothek im Schloss. Im Ausstellungsraum "Verhandlungsaal" lädt eine große Büchertafel mit unzähligen in der Ausstellung erwähnten Büchern zum Schmökern ein. Seit Dezember ist ein Teil der Ausstellung, der sich mit Science-Fiction in der DDR beschäftigt, in der Stadtbibliothek Radeberg ausgestellt.

### Sammlung Beger – Zauberhafte Figuren von Wendt & Kühn

Die Leidenschaft von Mathias Beger (geb. 1968) gilt den Figuren aus der Manufaktur Wendt & Kühn in Grünhainichen.

Die Sammelleidenschaft wuchs schnell, das Engelorchester vergrößerte sich in kurzer Zeit. Mittlerweile gehören mehr als 1.000 Figuren zur Sammlung. Doch darüber hinaus interessieren Mathias Beger auch die Geschichten rund um die Figuren, und so eröffnet sich ein erweitertes Sammlungsfeld. Ansichtskarten, Reklameanzeigen, Druckerzeugnisse und vieles mehr mit Motiven aus dem Figurenschatz, sogar vier Spielfilme, in denen die Figuren zu sehen sind, gehören zur Sammlung. Für seine kleinen Freunde arrangiert und baut Mathias Beger auch Kulissen und Bühnen, z.B. einen Weihnachtsmarkt, ein Klassenzimmer oder ein Zwergenhaus – die Kreativität kennt keine Grenzen. 1915 wurde die Firma »Wendt & Kühn« in Grünhainichen gegründet. Zu den ersten Kunsthandwerkserzeugnissen gehörten Lichterengel, Truhen, gedrechselte Dosen und Leuchter. 1923 entwarf die Firmeninhaberin Grete Wendt die ersten drei Grünhainichener Engel mit Fackel, mit Flöte und mit Geige. Diese Designklassiker haben grüne Flügel mit elf weißen Punkten darauf. Die meisten der Elfpunkteengel spielen ein Instrument. Mittlerweile kann man mit den Engelmusikanten auf Engelbergen riesige Orchester zusammensetzen. 1937 wurde Wendt & Kühn auf der Pariser Weltausstellung für den Engelberg mit Madonna mit dem Grand Prix und einer Goldmedaille ausgezeichnet. Seit 1924 gehören auch Blumenkinder zum Sortiment, Margaritenengel mit den verschiedensten Accessoires kamen ab 1925 ins Portfolio. Aber auch Wanduhren, Spieldosen, Raritäten und viele weitere Figuren und Objekte lassen die Sammlerherzen höherschlagen. [www.wendt-kuehn.de](http://www.wendt-kuehn.de)



### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und Feiertage 10 bis 17 Uhr

### Eintritt Museum:

4 EUR / ermäßigt 2 EUR / 10 EUR Familienkarte

### Weitere Informationen:

[www.schloss-klippenstein.de/veranstaltungen](http://www.schloss-klippenstein.de/veranstaltungen)

[www.schloss-klippenstein.de/sonderausstellungen](http://www.schloss-klippenstein.de/sonderausstellungen)



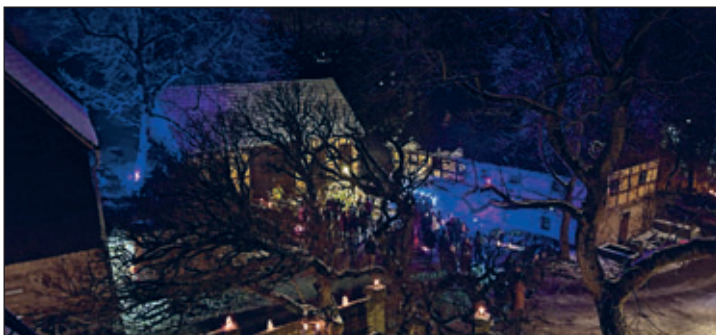
## Freundeskreis Eschdorf e. V.

### ■ Erstes Weihnachtsmärktchen im Pfarrhof der Eschdorfer St.-Barbara-Kirche

Bei winterlichem Wetter fanden viele Eschdorfer und Gäste den Weg in den Pfarrhof der Eschdorfer Kirche, wo am Vortag des zweiten Advents das gemeinsam vom Freundeskreis und der Kirchgemeinde Eschdorf organisierte erste Eschdorfer Weihnachtsmärktchen stattfand. Außer dem traditionellen Glühwein nebst Bratwurst und Steak konnte man dort Advents- und Weihnachtsgestecke erwerben, die die Eschdorfer Kinder im Rahmen ihres Kindertreffs angefertigt hatten.

Der kulturelle Höhepunkt der Veranstaltung war zweifellos der Auftritt des Chores der Dresdner Philharmonie unter Leitung von Iris Geißler in der weihnachtlich geschmückten und sehr gut gefüllten Eschdorfer St.-Barbara-Kirche. Wieder einmal konnte die Kirche, die in diesem Jahr ihre 675jährige Ersterwähnung feierte, ihr hervorragendes Klangbild unter Beweis stellen. Der Philharmonische Chor brachte ein breites Repertoire von Weihnachtsliedern zum Vortrag. Bei zwei Liedern konnten die Besucher mitsingen.

An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die im Vorfeld, während des Tages und im Nachgang an den verschiedenen Stellen geholfen haben, unser Eschdorfer Weihnachtsmärktchen zu einem Höhepunkt der Adventszeit zu machen.



Text und Bilder: Sören Kliem

#### ■ Kontakt:

Freundeskreis Eschdorf e. V., Kirchberg 4, 01328 Dresden  
Telefon: 03 50 26/95 51 41, E-Mail: info@eschdorf.de  
Homepage: www.eschdorf.de



### ■ ESCHDORFER KINDERTREFF

#### Rückblick - Weihnachtskindertreff

Beim letzten Kindertreff am 9. Dezember haben wir gemeinsam mit den Kindern Weihnachts- und Adventsgestecke gebastelt. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt und was soll man sagen – es sind wirklich wunderschöne Bastelarbeiten entstanden. Vielen Dank für die Unterstützung unserer Floristin – du warst eine riesengroße Hilfe!

Ebenfalls ein Dank an die Eltern, die uns mit vielen Deko Accessoires und Reißig versorgt haben.



Nach getaner Bastelarbeit konnten wir uns, bei sehr weihnachtlicher Atmosphäre und warmen Punsch, auch leckere Pfefferkuchen und Spekulatius schmecken lassen. DANKE an das Kaufland in Dresden-Weißig für diese Unterstützung, es war köstlich!

Nachmittags auf dem „Weihnachtsmärktchen“ im Pfarrhof führte der Verkauf der Gestecke am Ende zu einem großen Erfolg. Für die nächste Portion Eis im Sommer sind für die Kinder etwas über 100 Euro zusammengekommen. Das ist großartig!

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Treffen – bis dahin!  
Euer Kindertreff-Team

Anzeige(n)

## Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-0

Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)



## Hochlandzirkus e. V.

### Hallo ins Schönfelder Hochland,

wir wünschen ein gesundes und friedliches Jahr 2024. Wieder startet ein neues Jahr, 12 Monate voller Ereignisse und Erlebnisse. Wir vom Hochlandzirkus e.V., wollen in unserem 4. Vereinsjahr viele kleine Höhepunkte im Schönfelder Hochland anbieten.

Nach dem wir in der ersten Woche des neuen Jahres, wie es wohl so üblich ist, unsere Inventur machen, ruhen unsere wöchentlichen Zirkusgruppen. Ab der zweiten Januarwoche starten dann in den beiden Kinderzirkusgruppen die Proben für unseren großen Höhepunkt 2024, unseren Osterzirkus. Die 50 Kinder im Alter von 7 - 16 Jahren trainieren in Ihren Lieblingsdisziplinen, aus den bereits gelernten Tricks entstehen Darbietungen. Gemeinsam mit ihren Eltern und tatkräftiger ehrenamtlicher Unterstützung entstehen die Kostüme für die Kinder. Wer Lust am Nähen von Kostümen, kann sich sehr gerne bei uns melden, wir freuen uns über Unterstützung.



Am 14. Januar öffnet sich dann wieder die Tür der Turnhalle der Oberschule Weißig für unseren 1. FamilienZirkusTag 2024. Von 15 - 18 Uhr können die Gäste ganz in Familie Zirkus und Spiele ausprobieren. Abgerundet wird das ganze mit leckerem Kuchen und Getränken. Der Eintritt bleibt auch im Jahr 2024 frei, über Spenden freuen wir uns immer.

So ein kleiner Verein wie wir ist immer auf Spenden angewiesen. Im Jahr 2023 wurden wir mit ganz vielen Spenden bedacht, vielen Dank allen Unterstützern. Jetzt im Januar startet unser neues Crowdfunding-Projekt bei der Plattform 99Funken der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Da benötigen wir Ihre Unterstützung. Für jede Spende, die Sie für unser Projekt geben, gibt die Sparkasse genau denselben Betrag obendrauf. Wenn das nichts ist! Mit diesem Geld wollen wir uns Bodenmatten kaufen, um die Sicherheit der Kinder beim Training zu erhöhen. Wir trainieren seit über einem Jahr in der Halle der Rassegeflügelzüchter Weißig und Umgebung e.V. in Schönfeld. Der Boden in der Halle ist etwas in die Jahre gekommen und für die Kinderfüße nicht mehr ganz geeignet.

Normalerweise würde ich jetzt hier Werbung für unser WinterZirkus-Camp in der ersten Ferienwoche der Winterferien machen, aber das Camp ist seit Anfang Dezember 2023 restlos ausgebucht. Vielen Dank! Wer auch mal Lust auf eines unserer ZirkusCamps hat, im Jahr 2024 gibt es noch Plätze im SommerZirkusCamp (24.06. - 28.06.2024) und unser HerbstZirkusCamp (07.10. - 11.10.2024). Alle Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

Der große Höhepunkt wird unser Osterzirkus 2024. Am Samstag, 23. März 2024 um 10:30 Uhr und 15:30 Uhr beginnt das Spiel in unserer Manege in der Turnhalle der Oberschule Weißig. 50 Kinder präsentieren eine bunte Zirkusshow mit Jonglage, Akrobatik, Zauberei, Balance und Luftartistik. Die Turnhalle bekommt dafür extra eine große Bühne, eine Lasershow und 350 Stühle für jede Show. Wir laden Sie herzlich ein. Ihre kostenfreien Eintrittskarten buchen Sie ganz einfach unter dem Link auf unserer Homepage. Der Eintritt ist frei, am Ende der Veranstaltung gibt es unsere Spendendosen.

Wir hoffen wir lernen Sie, liebe Leser mal persönlich kennen bei einer unserer Angebote. Sollten Sie denken, dass der Hochlandzirkus nur wöchentliche Kinderzirkusgruppen hat, weit gefehlt. Immer am Dienstag von 19 - 21 Uhr trifft sich unsere Erwachsenengruppe im Zirkus. Nette Menschen im Alter von 18 - 70 Jahren probieren gemeinsam Zirkus aus. Schauen Sie einfach mal in die Halle der Rassegeflügelzüchter Weißig und Umgebung e.V. auf dem Gelände der Grundschule Schönfeld. Das passt übrigens hervorragend in das Vorhaben für das neue Jahr: „Ich mache Sport“!

Kommen Sie gut durch den Januar!



#### Kontakt:

Hochlandzirkus e. V.  
Telefon: 03 51/84 16 41 21  
E-Mail: [post@hochlandzirkus.de](mailto:post@hochlandzirkus.de)



## Verein Sternwarte Dresden-Gönnsdorf e. V.

### ■ „Was gibt's Neues von der Sternwarte?“

Liebe Leserinnen und Leser des Hochlandkuriers, wir begrüßen Sie herzlich im neuen Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Familien für die vor uns liegenden 12 Monate von Herzen alles erdenklich Gute, Freude bei allem was Sie tun, viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit.

Mit Freude denken wir an das vergangene Jahr zurück, obwohl es ziemlich turbulent war. Im ersten Halbjahr hat uns noch der Abschluss des Erbbaurechtsvertrages in Anspruch genommen, der Ende April endlich unterzeichnet werden konnte, sodass wir am 01.05.23 in eine neue Ära als Verein starten konnten. Dankbar sind wir für die Fördermittelzuwendung, die einerseits für die Ertüchtigung der vorhandenen Bausubstanz zu verwenden ist. Hierzu zählte vor allem die Sanierung der Sternwartenkuppel. Leider hat sich die Sanierung bis in den November gezogen, so dass die restlichen Arbeiten wie Malern und Fußboden verlegen erst bei wärmeren Temperaturen in Angriff genommen werden können. Die Fördermittelzuwendung beinhaltet andererseits auch die Errichtung eines kleinen Astronomieparkes. Unser Anliegen ist es, das überschaubare Außengelände so zu gestalten, dass wir Neugier wecken auf die Naturwissenschaften im allgemeinen, aber ganz besonders auf die Faszination des Universums. Letztendlich hängt das aber von unserem Budget ab. Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass Sie im neuen Jahr mit Ihrem Besuch, gern auch mit einer Spende, den Sternwartenbetrieb unterstützen. Für Spender und Unterstützer haben wir einen „Freundeskreis“ gegründet, über den Sie sich gern auf unserer Homepage informieren können. Allen bisherigen Unterstützern danken wir sehr herzlich. Nun freuen wir uns auf die Herausforderungen des neuen Jahres.

#### Josis Blick

... widmet sich in dieser Ausgabe den Himmelfänomenen im kommenden Jahr – zumindest jenen, die sich vorhersagen lassen. Totale Mond- und Sonnenfinsternisse (SoFi) wird es in unseren geografischen Breiten nicht geben. Eine Ausnahme bildet eine partielle Mondfinsternis am 18. September. Dabei wird der Mond zwar vollständig im Halbschatten der Erde eintreten, jedoch werden nur rund 4% der Mondoberfläche durch den Kernschatten verfinstert.

Sollten Sie für dieses Jahr noch keinen Urlaub geplant haben, lohnt sich eine Reise in den Osten der USA bzw. nach Texas oder Nordmexiko. In diesem Gebiet wird am 8. April eine totale Sonnenfinsternis erwartet. Als Alternative oder zweiten Urlaub bieten sich Südchile und Argentinien an. Dort wird eine ringförmige SoFi stattfinden. In diesem Fall erscheint der Mond kleiner und kann die Sonne nicht vollständig bedecken – es verbleibt ein heller Ring. Im Gegensatz zu einer totalen SoFi ist hier die Korona nicht zu sehen – sie wird überstrahlt.

Bei den Planeten können wir in diesem Jahr mit einigen guten Ansichten rechnen. Merkur zeigt sich von Beginn des Jahres bis ca. Mitte/Ende Januar vor Sonnenaufgang. Die Sichtbarkeit ist zwischen dem 8. und 15. am besten. Am 10. geht Merkur um ca. 6.46 Uhr am Südosthori-

zont auf. Die deutlich hellere Venus kann bei der Suche helfen; sie tritt ca. eine Stunde früher über den Horizont. Um ca. 7.30 Uhr wird es schließlich zu hell und beide Planeten verschwinden im Tageslicht. Die nächsten Beobachtungsmöglichkeiten für Merkur sind dann wieder im März/April, Juni/Juli, August/September und November.

Einige Planeten stehen in diesem Jahr in Opposition, das heißt sie stehen der Sonne genau gegenüber und erreichen am Himmel ihre höchste Position über dem Südhorizont. Dadurch sind sie auch am besten zu beobachten. Saturn wird am 8. September in Opposition stehen. Ihm folgen Neptun am 21. September, Uranus am 17. November und schließlich Jupiter am 7. Dezember.

Ebenfalls eine lohnenswerte Beobachtung sind Bedeckungen der Planeten durch den Mond. Am 21. August wird gegen 5.30 Uhr (MESZ) Saturn bedeckt. Zum Zeitpunkt des Austritts eine Stunde später wird es bereits hell. Je nach Wetter und zur Verfügung stehender Beobachtungstechnik lässt sich Saturn dennoch erkennen. Am 18. Dezember wird es mit den Beobachtungsbedingungen etwas kniffliger. Dann verschwindet Mars gegen 10.25 Uhr (MEZ) hinter dem Mond in ca. 5-10° Höhe über dem Nordwesthorizont. Die Sonne steht zu diesem Zeitpunkt bereits am Himmel – mit gutem Wetter jedoch ließe sich zumindest das Verschwinden des Planeten beobachten. Der Austritt jedoch kann nicht beobachtet werden, da der Mond dann bereits untergegangen ist. Zu dieser kleinen Auswahl kommen noch all jene Himmelsereignisse, die sich nicht vorhersagen lassen, jede Menge spannende Forschungsergebnisse und Raketenstarts. Bleiben Sie dran!

*Sternenfreundliche Grüße, Josefine Liebisch*

Liebe Sternfreunde, wir freuen uns auf Ihren Besuch am offenen Montag ohne Anmeldung, aber auch auf Anfrage für Besucher außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Bis dahin grüßt Sie herzlich im Namen der Vereinsmitglieder Renate Franz

#### ■ Termine im Januar

- Offene Sternwarte montags 18 Uhr
- Vortrag am 08.01.24 um 19 Uhr: Das astronomische Jahr, Referent Dr. Frank Bok

#### ■ Schüler-Astro-AGs

- |                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| 1.- 4. Klassen  | montags 16.30 – 17.30 Uhr |
| 5.- 8. Klassen  | befindet sich im Aufbau   |
| 9.- 12. Klassen | freitags 19 – 20 Uhr      |

#### ■ Kontakt

|          |                                  |
|----------|----------------------------------|
| Homepage | www.sternwarte-goennsdorf.de     |
| E-Mail   | info@sternwarte-goennsdorf.de    |
| Telefon  | 01 60/94 80 61 00 (Renate Franz) |



In eigener Sache

## So kommt der HochlandKurier zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



## Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoftheater Weißig

### Zwischen den Jahren

#### „Mein letzter Text für die Theaterspalte“

Im Programm ist das Neujahrskonzert ausgedruckt: Zwischen den Jahreszeiten. Der fokussierte Mangel traf so aber nicht ein, denn pünktlich kam der Winter noch im alten Jahr und überraschte Dresdens Kulturacker mit unschuldigem Weiß.

Nach über 20 Jahren sollte nun der "Ruhestand" das Toi, Toi, Toi ablösen und weiblichen Scharm das Berichten überlassen. Doch Monika Dänhardt von der Hoftheaterfamilie erbat sich einen Startbonus und der alte "SZ"-Kollege im 76. Lenz konnte den Wunsch nicht abschlagen. Schließlich bestand bei mir seit 1956 eine Beziehung zur "SZ"- Heimatpresse von Bischofswerda. Seit 2011 lernte ich Monika Dänhardt beim 63. "Ku(h)linarisches Im Kuhstall" kennen. Es war es eine erquickliche Zusammenarbeit, die mir viel Freude schenkte. Aber jedes hat seine Zeit und ich bin dankbar, diese versierte Nachfolgerin in der "Familie" gefunden zu haben. Damit bleibt auch der Kontakt erhalten und ich wünsche viel Erfolg und einen glückliche Jahresstart 2024.



Text Eberhart Wissel

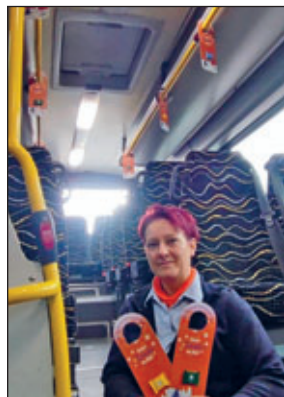
**Kontakt:** Hoppes Hoftheater,  
Hauptstraße 35,  
01328 Dresden  
Telefon: 03 51/2 50 61 50,  
Homepage: [www.hoftheater-dresden.de](http://www.hoftheater-dresden.de)



### Müller.Bus. sagt Danke

Das neue Jahr hat begonnen und Müller.Bus möchte die Gelegenheit nutzen, um sich bei seinen treuen Kunden zu bedanken. Es war uns ein Bedürfnis, unseren Fahrgäste in den Adventstagen kleine Kärtchen mit einem süßen Schokoladengruß an den Haltestangen „zu verstecken“ als Ausdruck unserer Wertschätzung. Ein QR-Code auf dem Kärtchen führt zu einem digitalen Dankeschreiben, in dem Müller.Bus. seinen Fahrgästen für Treue, Vertrauen und Verständnis dankt.

„Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden und werden versuchen, auch in der Zukunft einen sicheren und komfortablen Nahverkehr anzubieten“, so Jan Behrendt, Geschäftsführer von Müller.Bus.  
„Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr in Gesundheit und Freude!“



Busfahrerin Beate Venus

**Kontakt:** Müller Busreisen GmbH  
Stolpner Straße 4 | 01833 Stolpen-Langenwolmsdorf  
Pressesprecher: Oliver Blau  
Telefon 035973 226-0  
[www.mueller-bus.de](http://www.mueller-bus.de), E-Mail: [info@mueller-bus.de](mailto:info@mueller-bus.de)

## Bülowh

### Neue Fotoausstellung in der örtlichen Verwaltungsstelle ab dem 15. Januar 2023

#### „Fotografische Spaziergänge“

Mit aufmerksamen Blicken für's Detail und Fotoapparat ist eine kleine Gruppe von Fotografen des Bülowh BBZ aus Loschwitz unterwegs. Sie fangen zauberhafte und überraschende Motive ein und machen Sie für den Betrachter sichtbar. Wer Gefallen daran findet, kann aktiv am Suchen, Fotografieren und Entwickeln dabei sein. Weitere Informationen zu den Fotografen sind in der Ausstellung zu finden.



linker Gang zur Bibliothek Weißig

geöffnet: Montag, Dienstag und Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr.

#### Anzeige(n)

**Sagen Sie auf besondere Weise DANKE.**

- Danke für die vielen Glückwünsche...
- Danke für die schönen Blumen...
- Danke für die tolle Überraschung...

**Wir beraten Sie gern.**

**RIEDEL**  
GmbH & Co. KG  
☎ 037208/876-199  
[anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)



## Spielpläne der Theaterstätten

- Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.  
Hoppes Hoftheater Dresden  
Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 03 51 / 2 50 61 50  
E-Mail: [service@hoftheater-dresden.de](mailto:service@hoftheater-dresden.de)  
Homepage: [www.hoftheater-dresden.de](http://www.hoftheater-dresden.de)



Zu diesen Veranstaltungen sind noch Karten verfügbar!

- **Montag, 01.01., 16 Uhr**  
**Zwischen den Jahreszeiten**  
TRIOZEAN feat. Ahmad Mesgarha  
Neujahrskonzert
- **Samstag, 13.01., 20 Uhr**  
**Anderthalb Stunden zu spät**  
von Gérald Sibleyras
- **Sonntag, 14.01., 16 Uhr**  
**Ick wunder mir über jarnischt mehr**  
Otto Reutter 2022 neu komponiert und interpretiert
- **Freitag, 19.01., 20 Uhr**  
**Auf dünnem Eis**  
Komödie von Éric Assous
- **Samstag, 20.01., 20 Uhr (Restkarten)**  
**Alte Liebe**  
von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
- **Sonntag, 21.01., 16 Uhr**  
**Ein Tsunami aus Quark**  
Eine Nachbarschaftskomödie
- **Donnerstag, 25.01., 20 Uhr**  
**Whysker - Konzert des Monats**
- **Sonntag, 28.01., 16 Uhr**  
**Unerhört intim!**  
von Leilah Assumpção

### ■ Theateranrecht der Landesbühnen Sachsen GmbH (W1)

- **Januar/Februar:**  
**Sonntag, 04.02.2024, 19 Uhr**  
„Julie“ und „Die Brüste des Tiresias“ – Operdoppelabend  
Abfahrt Schönfeld-Markt: 17:25 Uhr



- **Deutschlands Zauberschloss**  
Dresden-Schönfeld,  
Schönfeld, Am Schloss 2  
Telefon: 03 51/2 63 26 28, E-Mail: [info@DasZauberschloss.de](mailto:info@DasZauberschloss.de)  
Homepage: [www.zauberschloss.de](http://www.zauberschloss.de)

geöffnet an Sonntagen von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
*Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.*

#### Nicht ausverkaufte Veranstaltungen:

- **Samstag, 06.01., 19 Uhr**  
**Verblüffend zweihändig – das Soloprogramm**  
Das neue abendfüllende Solo  
mit Kay Gellrich
- **Samstag, 20.01., 19 Uhr**  
**Magie stirbt nie**  
JüRoMagic, die Pille gegen die Stille  
mit Jürgen Rolke
- **Sonntag, 28.01., 15 Uhr**  
**Rhapsody in Magic**  
Ein Abend voller Überraschungen und verrückter Einfälle  
mit Jaana Felicitas & Nikolai Striebel
- **Freitag, 02.02., 19 Uhr**  
**Wenn Magier zaubern**  
Mentale Zauberei  
mit Oliver Scheer & Christoph Borer

- **mai hof puppentheater Weißig**  
Weißig, Hauptstraße 46,  
Telefon: 0351/2690072, Fax: 0351/2179971  
Homepage: [www.puppettheater-dresden.de](http://www.puppettheater-dresden.de)  
E-Mail: [maihofpuppettheater@t-online.de](mailto:maihofpuppettheater@t-online.de)  
**nach telefonischer Vereinbarung:**



Vorstellungen für Erwachsene nach Absprache  
An Wochentagen können sich Gruppen und Klassen Wunschtermine geben lassen!

- **Samstag 06.01., 15 Uhr und Sonntag 07.01., 11 Uhr**  
**Samstag 13.01., 15 Uhr und Sonntag 14.01., 11 Uhr**  
**Samstag 20.01., 15 Uhr und Sonntag 21.01., 11 Uhr**  
**„Von der Maus Lilli, dem Kater Willy und der Schwalbe Tilli“**  
Wie die Schwalbe der Maus das Leben rettet und sich dabei selbst in Gefahr begibt.
- **Samstag 27.01., 15 Uhr und Sonntag 28.01., 11 Uhr**  
**„Mein Freund, das kleine Gruselmonster“**  
Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft

## ■ WasWannWo - Veranstaltungen im Januar

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>■ Pappritz</b><br>Dorfklub Pappritz<br>Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8  | mittwochs, 18 Uhr<br>donnerstags, 20 Uhr             | Frauensportgruppe<br>Chorprobe GRÜNTöne   |
| Städtische Bibliothek Pappritz  | dienstags, 16 - 18 Uhr<br>mittwochs, 15 - 17 Uhr NEU |   |
| Ortschaftsrätin Manuela Schott<br>(Bündnis 90/ Die Grünen)  | 09.01., 17 Uhr                                       | Online –Bürgersprechstunde<br><a href="https://gruenlink.de/2pj4">https://gruenlink.de/2pj4</a>                     |
| Bündnis 90/ Die Grünen<br>Hans u. Sophie Scholl Haus, Wachwitzer Höhenweg 10  | 16.01., 19 Uhr                                       | <a href="http://www.gruenes-hochland.de">www.gruenes-hochland.de</a><br>Hochlandrunde - offener Treff und Gespräche |
| AG Natur im Schönfelder Hochland (NABU)<br>Bürgerhaus Pappritz, Schulstr. 8   | 30.01., 17:30 Uhr                                    | <a href="mailto:schoenfelder-hochland@nabu.de">schoenfelder-hochland@nabu.de</a><br>Treff und Gedankenaustausch     |
| <b>■ Reitzendorf</b><br>Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3<br>Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.<br>Öffnungszeiten ab 26.02.<br>Montag bis Freitag, 10:30 – 16 Uhr<br>Wochenende und Feiertag, 13 – 16 Uhr   | Geschlossen<br>01.01. – 25.02.                       | <a href="http://www.kleinbauernmuseum.de">www.kleinbauernmuseum.de</a>  |
| <b>■ Schönfeld</b><br>Seniorengruppe Schönfeld<br>Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3  | 17.01., 11:30 Uhr                                    | gemütliches Beisammensein   |
| Rassegeflügelzüchterverein<br>Weißig und Umgebung e. V.<br>Vereinsheim Meinhardtweg 4   | 12.01., 19 Uhr                                       | Monatsversammlung   |
| <b>■ Schullwitz</b><br>Seniorenrunde Schullwitz<br>Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauer Straße 9   | 04.01., 15 Uhr                                       | gemütliches Beisammensein   |
| <b>■ Weißig</b><br>ASB-Kita Hutbergstrolche<br>Gönnsdorfer Weg 2  | mittwochs 15 – 16 Uhr                                | offener Spielenachmittag für Kinder<br>(9 Monate bis 2 Jahre)   |
| <b>■ Zaschendorf</b><br>Seniorenrunde Zaschendorf<br>Feuerwehrraum Talblick 5   | 25.01., 16 Uhr                                       | fröhliche Seniorenrunde   |
| <b>■ Weiteres:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.</b><br/>           (0175) 141 88 41, <a href="mailto:vorstand@dresdnerhochlandimker.de">vorstand@dresdnerhochlandimker.de</a> – Infos unter <a href="http://www.dresdnerhochlandimker.de">www.dresdnerhochlandimker.de</a> </li> <li> <b>Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression</b> – <a href="mailto:kontakt@farbenfrohe-depression.de">kontakt@farbenfrohe-depression.de</a> – Infos unter: <a href="http://www.farbenfrohe-depression.de">www.farbenfrohe-depression.de</a> </li> <li> <b>FREUNDE FREIZEIT KULTUR</b> - Menschen niveauvoll verbinden<br/>           Günter Kühr, (0176) 57 97 60 30, <a href="mailto:dresden.kuhr@gmail.com">dresden.kuhr@gmail.com</a>, Infos unter <a href="http://www.freizeitdresden.de">www.freizeitdresden.de</a> </li> <li> <b>Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz;</b> Beratungszentrum BÜLOWH, Seiteneingang, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden<br/>           wöchentliche Treffen donnerstags 19:30 Uhr         </li> <li> <b>BÜHLOW Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren,</b> Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden, Telefon: (03 51) 2 68 89 88<br/> <b>freitags</b> 10:30 Uhr, Gedächtnistraining – verbessern Sie ihre Merkfähigkeit, ohne Druck in angenehmer Atmosphäre, mit Frau Brandt / Frau Fischwasser • <b>montags</b>, 10:30 Uhr: Lachyoga mit Frau Heydenreich, Anmeldung erbeten         </li> </ul> |  |   |
| <b>„Kultur am Dienstag“:</b><br><b>02.01., 15 Uhr:</b> „Lieder und Texte rund um Weihnachten und Winter“ mit Frau Brinker<br><b>09.01., 15 Uhr:</b> „Ungarn – Budapest, Balaton, Bück“, Reisevortrag mit Herrn Winkelhöfer<br><b>16.01., 15 Uhr:</b> „Messners Himalaya Teil 1“ Das gemeinsame Erbe Tibets, Multimedia Vortrag mit Ehepaar Wolff<br><b>23.01., 15 Uhr:</b> „Johannes Wichern und die Geschichte der Diakonie“ Berühmte Menschen und ihr Werk, ein Vortrag von Pfarrer Börnert<br><b>30.01., 15 Uhr:</b> „Gutes und Schlechtes aus unseren Loschwitzer Bachgründen“, ein Vortrag mit Herrn Dr. Damme   |  |   |
| <b>Di., 16. + 23.01., 17-20:30 Uhr:</b> „Basis Pflegekurs“ für pflegende Angehörige und Interessierte mit Frau Mirschel, Anmeldung erforderlich<br><b>Mi., 10.01., 10 Uhr:</b> „Kreative Nadel“ Anmeldung erbeten<br><b>Do., 04.01., 15:30 Uhr:</b> „Bibel im Gespräch“ Gedanken und Gesprächsaustausch zu den Geboten 7 -10, mit Herrn von der Herberg<br><b>Sa., 27.01., 9-17:30 Uhr:</b> „Zertifizierter Nachbarschaftshelferkurs“ mit Frau Mirschel, Anmeldung erforderlich   |  |   |

## Sitten und Bräuche (1)

Ein neues Jahr hat begonnen und Albert Einstein meinte einmal „Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, dann erst recht.“. Ich hoffe, Sie alle sind gut in diesem angekommen. Wir schreiben das Jahr 2024 und haben wieder einmal ein Schaltjahr. Wie sagt man so schön: „Schaltjahr – Kaltjahr“. Sehen wir, ob dieser Spruch hält, was er verspricht.

Unsere Reihe „Sitten und Bräuche“ will weiter geführt werden und so werde ich mich in den kommenden Monaten mit Dingen beschäftigen, die wir täglich brauchen und über die es Interessantes zu erfahren gibt. Der Januar soll das Salz in den Mittelpunkt stellen. Es ist aus unserem Leben nicht wegzudenken. Nicht nur die Menschen brauchen es, nein, auch die Tiere können ohne Salz nicht existieren und wenn sie in der Natur kein Salz finden, bekommen sie es von den Menschen in Form von Lecksteinen bereit gestellt.

Salz und Brot sind die Urspeisen der Menschen. Sie sind heute noch Zeichen der Gastfreundschaft und werden überreicht, wenn man eine neue Wohnung bezieht oder gar ein Haus gebaut hat. „Zum neuen Heime wünschen wir, dass ihr glücklich und zufrieden seid. Zu euerm Einzug haben wir hier zwei Gaben für euch bereit: Das Brot, es gehe niemals aus und das Salz, es würze jeden Schmaus, so lange ihr hier weilt und euer Brot mit guten Freunden teilt. So lange ihr habt Salz und Brot bleibt ferne von euch alle Not.“

Dem Salz werden magische Eigenschaften zugesprochen wie Gesundheit, Reichtum und Gedeihen, ebenso besiegelt man Treuen und Freundschaft mit Salz. Ein sprichwörtlicher Satz aus dem Altertum besagt, dass erst derjenige ein Freund ist, wenn man zusammen einen „Scheffel Salz verzehrt“ hat. Man will damit ausdrücken, dass man den anderen genau kennt. Eine wichtige Regel der Gastfreundschaft in Persien heißt: „Wo du Salz gegessen hast, darfst du das Salzfass nicht zerschlagen.“ Das „Salz in der Suppe“ drückt den Reiz an einer Sache aus. Der Satz „Ihr seid das Salz in der Suppe“ finden wir in der Bibel: Matthäus 5, 13 – 16.

Mit Salz machte man Nahrungsmittel haltbar, denn nicht immer war es so, dass der Kühlschrank im Haus stand. Man würzt Speisen und Flüssigkeiten. Man meint, dass das Salz unverändert erhalten bleibt. Daraus leitet sich das Symbol der Ewigkeit, der Beständigkeit und des Lebens ab. Es rankt sich um das Salz eine Reihe von Symbolen, Bräuchen, Sagen, Mythen und Legenden. Salz wurde z. Bsp. als „Göttliche Gabe“ empfunden, weil es ohne ersichtlichen Grund plötzliche als artesisische Quelle aus der Erde quoll, als Mineral in Erscheinung trat oder durch einem dem Kochen ähnlichen Prozess zu gewinnen war. Gab man geringe Mengen des gekörnten Salzes zu den Speisen, veränderte sich der Geschmack. Aber nicht nur Mythen und Legenden beschäftigen sich mit dem Salz. In Sole (sogar im Toten Meer) können Mikroorganismen nachgewiesen werden, die sogar nach völliger Austrocknung des Wassers im Salz bzw. im Steinsalz eingeschlossen überleben. Sind die Salzkristalle aufgelöst, sind die Mikroorganismen wieder voll lebens- und keimfähig.

Die Azteken in Mexiko verehrten nicht nur den Sonnengott sondern auch eine Göttin des Salzes. Im deutschsprachigen Raum wurde folgender Sinnspruch gewählt: „Die Sonn' am Himmel, das Salz auf der Erd' – seyn beyde großer Ehren werth!“ Auch Märchen und Sagen beschäftigen sich mit dem weißen Gold und erzählen z. Bsp. wie das Salz ins Meer gelangt ist. In Norwegen soll ein Kapitän eine Zaubermühle in einem fernen Land erworben haben, hatte aber vergessen nach einer Zauberformel zu fragen, um sie wieder anhalten zu können. Die Mühle hatte schon alles Mögliche gemahlen und so das Schiff bis an den Rand seiner Tragfähigkeit gebracht. Um weiteres Unglück zu verhüten, warf er die Mühle ins Meer. Sie mahlt unaufhörlich weiter und selbst die zuströmenden Flüsse können den Salzgehalt nicht mindern.

Gesalzene Sprüche würzen unseren Alltag wie „Es kann der Sonnenhut, wie auch das Salz auf Erden – an Tugend und an Kraft ganz nichts verglichen werden.“, sagte Plinius, der 61 v. u. Z. geboren wurde. Hieronymus Bock sagt in „Teütschen Speisekammer“ 1555 folgendes: „Denn was sollen alle Speisen, dabey nicht Salz ist? Wem seind alle kostliche trachten (Speisen) mit Arabischer und Indianischer Wurtz bereit, nutz oder anmüttig? Es mag doch niemand speiß ohn Saltz ... aller best wurtz auf Erden.“

Aber auch im Haushalt ist Salz unentbehrlich, wenn z. Bsp. Ameisen in der Speisekammer bzw. in die Wohnung kommen, sollte man versuchen sie mit auf dem auf den Fußboden gestreuten Salz aufzuhalten. Liegt auf dem Tischtuch Zigarettenasche, kann man sie leichter entfernen, wenn man die Stelle mit Salz bestreut und sie erst dann abbürstet. Salz auf den Rotweinfleck gestreut, hilft beim Beheben desselben. Anschließend die Stellen auswaschen. Die Stellen verblassen und lassen sich leichter waschen. Auch für das Fensterleder gibt es einen Tipp. Nach dem Fensterputzen sollte man ihn in Salzwasser auswaschen und halbfeucht zusammenrollen, damit es geschmeidig bleibt.

Und zu guter Letzt gibt es ein altbewährtes, einfaches Hausmittel bei einer Halsentzündung, nämlich das Gurgeln mit Salzwasser. Wir haben jetzt die verschiedensten Möglichkeiten gestreift, die zum Thema Salz etwas aussagen, aber man kann auch einen Teig herstellen, mit dem man Basteln kann: Salzteig. Man muss dazu sagen, dass man ihn nicht verzehren darf, weil er in großen Mengen dehydrierend wirkt und damit giftig ist. Aus Salz, Weizenmehl und Wasser oder Pflanzenöl entsteht ein knetbarer Teig. Man kann auch Kartoffelmehl statt Mehl verwenden oder Tapetenkleister dazu geben. Mit Fingerfarbe kann man den Tag zur farbigen Masse machen. Mit diesem Teig kann man modellieren und gestalten. Im Backofen kann man alles aushärten. Man kann die Dinge aber auch einige Tage an der Luft trocknen lassen. Zum Bemalen sollte man Acrylfarbe benutzen, weil Salz empfindlich gegen Wasser ist.

In diesem Jahr soll es das Blumenhoroskop sein, das uns begleitet und beginnen wollen wir mit dem Wassermann, der vom 21.01. bis 19.02. regiert. Er liebt Freiheit und Individualität. Immer ist er mit Herz unterwegs und ist an ausgefallenen Sachen interessiert. Will man einen Wassermann überraschen, schenkt man ihm Narzissen, die es in 20 000 Sorten gibt. Jede ist einzigartig und abwechslungsreich, auch wenn man nur einige wenige im Garten hat, tut es den Augen gut, lässt man den Blick darüber schweifen.

Ich habe mich entschlossen noch einmal Brunnen vorzustellen, die vielleicht nicht jeder kennt und zu einem Besuch anregen. Und wie soll es anders sein, als die Brunnenanlage „Vier Jahreszeiten“ in Radebeul an den Anfang zu stellen. Zu finden ist sie auf dem Fontainenplatz. Vier lebensgroße Figuren stehen eine 4-Meter-hohe Fontaine, die die vier Jahreszeiten darstellen, hergestellt in der Charlottenburger Tonwarenfabrik von Ernst March. Klinkersockel sorgen für einen guten Stand. Die Figuren

sind Entwürfe des Berliner Bildhauers Julius Franz von 1865. Ähnliche Figuren kann man auch im Schlosspark von Sanssouci in Potsdam entdecken. Platz und Brunnenanlage wurde von den Radebeuler Baumeistern Gebrüder Ziller auf eigene Kosten angelegt. Wasser kam aus ihrem Wasserwerk im Löbnitzgrund. Erst 2009 erstrahlte mit Hilfe vom „Verein für Denkmalpflege und neues Bauen Radebeul“, der Stadtverwaltung und vielen Sponsoren im neuen Glanz.

Marika Demele



## ■ Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln für den Monat Januar 2024

Das Jahr 2024 ist das Jahr der Sonne. Die Sonne ist das Auge und das Leben der ganzen Welt, klar scheinend und leuchtend, wie jedermann weiß. Sowohl beim Aufgehen als auch beim Untergehen hat sie die Venus neben sich. Sie bewirkt temperierte und trockene Wärme.

Die Sonne ist ihrer Natur nach männlich, mittelmäßig warm und trocken. Sie ist ein gütiger "Planet", wenn sie gute Aspekte hat, aber ein böser bei ungünstigen Aspekten. Ihr Einfluss macht die Leute safranfarbig und schön, kraus, stark, fromm, großmütig, bedachtsam, ruhig, groß, geehrt und gibt ihnen ein langes Leben, einen gesunden Leib, ein aufrichtiges und gutes Gemüt, königliche Würde, Reichtum und Ehre – mehr als andere Planeten.

Die Sonne ist der Leitstern von Königen, Fürsten, Grafen, Freiherren und aller, die zur Oberschicht gehören. Sie begünstigt Ehrgeizige, die nach Ruhm und Würde streben und Großmütige, die über andere zu beherrschen begehren.

Im menschlichen Körper sind ihr das Gehirn, die Nerven, das Herz, das rechte Auge der Männer und das linke der Frauen, die Sehnerven und die rechte Seite zugeordnet.

### ■ Januar

Dieser Monat ist nicht aufgezeichnet worden. Er war aber wahrscheinlich trocken und einigermaßen Kalt.

## ■ Bauernregeln

- Das Licht nimmt zu am Neujahrstag Unwetter bringt und große Plag.
- Auf trockenen, kalten Januar folgt viel Schnee im Februar.
- Wächst das Gras im Januar, ist' im Sommer in Gefahr.
- Wenn im Januar viel Nebel steigen, wird sich ein schönes Frühjahr zeigen.
- So viele Tropfen im Januar, so viel Schnee im Mai.

## ■ Verkehrsteilnehmerschulung

**Mittwoch, 7. Februar, 19 Uhr, Gaststätte „Zur Alten Brauerei“ in Schönfeld**

**Thema: „Verkehrsunfall“**

Liebe Fußgänger, machen Sie es dem Kraftfahrenden bitte nicht zu schwer. Schützen Sie sich durch auffällige Kleidung und gehen Sie, wenn möglich, außerhalb des Ortes links! Am Mittwoch, 15.10.2023, fand in der Gaststätte „Zur Alten Brauerei“ in Schönfeld die 63. Verkehrsteilnehmerschulung statt. Uwe Müller hatte zu diesem Weiterbildungsabend wieder mehr als 35 Personen angezogen. Diesmal zum Thema „Fußgänger“. Es ging ja auch jeden an, denn Fußgänger sind wir doch alle! Den Autofahrern sei deshalb ins Poesiealbum geschrieben: Seien Sie gnädig mit den „zu Fuß laufenden“ und bedenken Sie auch, dass es noch kein Handyverbot für Fußgänger gibt.

Alles andere ist eigentlich bekannt. Man muss nur daran denken!

G. Scholz

## ■ Lippenherpes – Ansteckende Virusinfektion

Viele Menschen kennen die schmerzenden kleinen Bläschen auf der Lippe. Circa 85 Prozent aller Menschen tragen den Erreger in sich. Die Infektion erfolgt in der Regel bereits im Kindesalter. Unter normalen Umständen ist der Erreger inaktiv, so dass die Erkrankung nicht erkennbar ist und keine Symptome zeigt. Erst bei Stress oder geschwächtem Immunsystem kommen die ersten Anzeichen wie Kribbeln, Spannungsgefühl und leichter Juckreiz zum Vorschein, gefolgt von Bläschenbildung und Krustenbildung. Der Erkrankung liegt der Herpes-Simplex-Virus Typ 1 (auch HSV-1 oder Humanes Herpes- Virus 1 genannt) zugrunde. In der Regel verursacht der Erreger den Herpes labiales, also den Herpes der Lippen. Der Erreger kann aber auch verschiedene Bereiche der Mundschleimhaut betreffen. Im Prinzip verläuft die Erkrankung in drei Phasen: In der ersten Phase nach der Reaktivierung kommt es zu einem leichten Kribbeln bis Jucken im betroffenen Areal. Gleichzeitig entsteht ein Spannungsgefühl, welches durch die

Anzeige(n)

beginnende Schädigung der Oberhaut ausgelöst wird. In einigen wenigen Fällen kommt es zu Schmerzen in der betroffenen Region. In der zweiten Phase der Erkrankung bilden sich gruppenförmig angeordnete kleine Bläschen auf einem geröteten Hautgrund. Die Bläschen nässen, jucken und brennen in vielen Fällen. Nach acht bis zehn Tagen bilden sich die Bläschen zurück. An der betroffenen Stelle bildet sich eine Kruste. Die Haut heilt nun ab und ein bis zwei Wochen später ist von der Erkrankung nichts mehr zu sehen. Ansteckungsgefahr besteht vor allem in der ersten und zweiten Phase der Erkrankung. Um Komplikationen und Ansteckungen zu vermeiden, dürfen die entzündeten Stellen nicht berührt werden bzw. nach dem Kontakt mit den Herpesbläschen müssen die Hände gründlich gewaschen werden. Schon bevor sich das erste Bläschen auf den Lippen empor wölbt, spüren manche Betroffene an dieser Stelle eine Empfindlichkeit, ein Spannungsgefühl oder ein Kribbeln. Wenn die Krankheit gestoppt werden soll, dann müssen bereits jetzt antivirale Mittel als Gel oder Creme konsequent aufgetragen werden. Eine weitere Möglichkeit sind Herpesbläschen- Patches. Sie dämmen die Infektion ein und unterstützen das Abheilen. Da die Pflaster nahezu unsichtbar sind, helfen sie auch dabei die Bläschen zu verdecken, denn die Patches können ohne Probleme über schminkt werden. Zudem schützen sie die Wunde vor Schmutz und Bakterien und reduzieren weitere Ansteckungen. Neigen Sie häufiger zu Lippenherpes? Kommen Sie vorbei in Ihrer Hutberg-Apotheke – wir beraten Sie gern.

Ihre PtA Anne-Kathrin Denke  
Hutberg-Apotheke Weißig

## Bereitschaftstermine und Notrufnummern

### ■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

#### ▲ 20.01 bis 21.01.

##### Kronen-Apotheke Schönfeld

Markt 8 in 01328 Dresden

Tel. (03 51) 2 64 00 63

#### ▲ 27.01. bis 28.01.

##### HUTBERG-Apotheke Weißig

Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden

Tel. (03 51) 2 66 03 06

### ■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland, Dresden Weixdorf und Wachau (werktags 18:00 bis 08:00 Uhr und Samstag und Sonntag ganztägig, nur nach telefonischer Anmeldung!)

#### ▲ bis 05.01.24

Frau Dr. Obitz, Weixdorf, Telefon: (0351) 8 80 62 35

#### ▲ 05.01. bis 12.01.

Frau TÄ. Junkert, Radeberg, Telefon: (0160) 1 25 29 84

#### ▲ 12.01. bis 19.01.

Herr TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla, Telefon: (035205) 7 33 88

#### ▲ 19.01. bis 21.01.

Frau TÄ Junkert Radeberg, Telefon: (0160) 1 25 29 84

#### ▲ 21.01. bis 26.01.

Frau DVM Tomeit, Wallroda, Telefon: (035200) 2 41 35

#### ▲ 26.01. bis 02.02.

Frau Dr. Obitz, Weixdorf, Telefon: (0351) 8 80 62 35

### ■ Annahmestelle Cunnersdorf nur Sperrmüll

Alter Bahndamm

Öffnungszeiten

samstags 10:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Grundbuchamt

Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden (03 51) 44 60

### ■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

#### Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

#### ■ Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Dienstzeiten (wechselnde Praxen):

Mittwoch sowie Freitag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28),  
01307 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

#### ■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst

Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

#### ■ HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichstadt, Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch sowie Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

## Notrufnummern

#### ■ SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Gas, Strom – Service-Telefon 08 00/0 32 00 10

E-Mail: [service-netze@SachsenEnergie.de](mailto:service-netze@SachsenEnergie.de)

#### ■ DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 03 51/8 60 44 44

Entstördienst (24 h)

– Gas 03 51/50 17 88 80

– Strom 03 51/50 17 88 81

– Wasser\* 03 51/50 17 88 83

\* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

#### ■ Straßenbeleuchtung 0351/20 58 58 686

#### ■ Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 03 51/82 20

(Abwasser) Havarie 03 51/8 40 08 66

#### ■ Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,

Schornsteinfeger 03 51/2 59 85 06



## Impressum

|                   |  |
|-------------------|--|
| Auflage:          | 8.500 Stück, kostenfrei<br>12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn  |
| Herausgeber:      | Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der<br>Landeshauptstadt Dresden<br>Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden   |
| Redaktionsbeirat: | Manuela Schreiter,<br>Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin<br>Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter<br>Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit<br>Jens Mizera, Ortschaftsrat<br>Olaf Zeisig, Ortschaftsrat |
| Internet:         | www.dresden.de/ortschaften   |
| Kontakt:          | siehe Seite 2  |
| Satz:             | Riedel GmbH & Co. KG<br>Gottfried-Schenker-Straße 1<br>09244 Lichtenau/Ottendorf<br>www.riedel-verlag.de   |

### Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

### Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche

Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindegelbesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegelbeschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

### Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de  
Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format \*.docx oder \*.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz  
Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format \*.jpeg oder \*.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium  
a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung  
b) von abgebildeten Personen

### Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

# 1. Schlossweihnacht der Ortschaft Schönfeld-Weißig



Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig bedankt sich bei allen Mitwirkenden hinter, vor und auf der Bühne, die zum Gelingen dieses neuen Konzeptes beigetragen haben, allen voran bei Bernd Böhm Combo Entertainment mit seinem Team von Technikern, Weihnachtsmann und Engeln. Desweiteren gilt unser Dank für die gewohnt gute Zusammenarbeit mit Arbeitsbühnen Lehnert, Heizölhandel Schräger, Bäckerei Hübner, Koch Straßen- und Tiefbau GmbH, Elektromeister Steffen Schäfer, den Mitarbeitern des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienste Stützpunkt Schönfeld-Weißig und dem DRK Kreisverband Dresden-Land e. V. Orts-

verein Schönfeld-Weißig. Ein riesiges Dankeschön allen kleinen und großen, professionellen und professionell werdenden Künstlerinnen und Künstlern auf der Bühne und natürlich den beteiligten Vereinen und Händlern.

Ausblickend auf das neue Jahr hat die Ortschaft auch 2024 das 26. Hochlandfest und die 2. Schlossweihnacht fest im Blick.

*Stephan Förster*  
Verwaltungsstellenleiter Ortschaft Schönfeld-Weißig